



Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | NOVEMBER 2008 | Nr. 410



| | |
|----------------------------|-----------|
| Editorial | 3 |
| Politische Gemeinde | 4 |
| Gemeindeverwaltung | 9 |
| Schulen | 16 |
| Kirchen | 19 |
| Seniorenforum | 23 |
| Jugendforum | 26 |
| Wichtige Kontakte | 27 |
| BachebülerKalender | 28 |
| Notfalladressen | 30 |
| Dorfvereine | 37 |
| Politische Parteien | 45 |
| Kulturelles | 46 |
| Diverses | 50 |
| Marktplatz | 50 |
| Persönliches | 53 |
| Impressum | 54 |

Lesen macht fit!

BACHEBÜLER WIENACHTS

Samstag
6. Dezember



11-17 Uhr
zwischen Trotte und Volg

Editorial

Lesen macht fit!

Rund 80'000 Franken hat die Gemeindeversammlung im Voranschlag 2008 für die Renovation der Gemeindebibliothek mit gleichzeitigem Ausbau zur zeitgemässen Schulbibliothek bewilligt. Und jedes Jahr lässt sich unsere Gemeinde deren Betrieb rund 10 Franken pro Einwohner kosten. Lässt sich ein solcher Aufwand rechtfertigen in einer Zeit, in der Fernsehen und moderne Kommunikationsmittel die Sprach- und Lesekompetenz in der Gesellschaft marginalisieren und öffentlichen Bibliotheken schon vielfach das Ende prophezeit worden ist?

Die Zahlen der kantonalen Bibliothekstatistiken zeigen zunächst einen anderen Trend. Die öffentlichen Bibliotheken des Kantons Zürich, der Städte und Gemeinden leihen pro Jahr über 6'500'000 Medien aus, Tendenz von Jahr zu Jahr steigend. Das sind rund 6 Bücher, CD, CD-ROM oder DVD pro Einwohner und Jahr. Entscheidend für den Erfolg der einzelnen Bibliotheken sind die Medienauswahl, eine übersichtliche Präsentation, eine einladende Lokalität, angepasste Öffnungszeiten und eine gute Erreichbarkeit.

All diese Faktoren sind in unserer baulich neu renovierten und modern gestalteten Gemeindebibliothek erfüllt. Insbesondere liegt das Angebot mit rund 6'000 Medien angemessen (rund 25%) über dem Mindestbestand gemäss den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken. Es darf mit gutem Grund davon ausgegangen werden, dass die nun sehr einladende Lokalität und der erweiterte Medienbestand die im letzten Jahr erstmals stagnierende Zahl der Ausleihen neu beleben wird.

Die Gültigkeitsdauer von Wissen wird immer kürzer und der Umgang mit der Informationsflut immer anspruchsvoller. Hier erfüllen gut

geführte Bibliotheken die wichtige Funktion, aktuellstes Wissen und Informationen strukturiert anzubieten. Sie sind und bleiben damit eine wichtige Ressource der Bevölkerung für lebenslanges Lernen, für die politische und kulturelle Meinungsbildung, aber auch zur persönlichen Bereicherung und Unterhaltung.

Eine besonders sinnvolle und kosteneffiziente Eigenheit unserer Gemeindebibliothek ist deren parallele Nutzung als Schulbibliothek, die regelmässig von allen Klassen im Rahmen des Schulunterrichts besucht wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch nicht nur Zugang zu altersangepassten Comics, Büchern und elektronischen Datenträgern. Der selbstverständliche Gang in die Bibliothek wird so auch für viele zur Gewohnheit und es entsteht das Bewusstsein für ein reichhaltiges und sehr günstig verfügbares Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

«Lesen schadet der Dummheit», meint ein sapper Spruch sehr treffend. Ich bin froh, dass sich Bachenbülach bis heute politisch unbestritten eine öffentliche Bibliothek für die Einwohnerschaft und für die Schule als bescheidenes Bollwerk gegen die Trivialisierung der Gesellschaft leistet. Gerne benutze ich die Gelegenheit, den Frauen der Bibliothekskommission für ihre umsichtige, professionelle und engagierte Arbeit persönlich und im Namen des Gemeinderates herzlich zu danken. In der Rubrik «Kennen Sie die . . .» finden Sie einen Einblick in die Arbeit dieser selbständigen Gemeindekommission.

Franz Bieger
Gemeindepräsident



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Massnahmen zur Aufhebung der Planungszone Bachenbülach und Bülach Süd – Vorlage an die Gemeindeversammlung

Die Gewerbe- und Industriezone Bachenbülach entstand Anfang der Siebziger Jahre. Vorerst wurden einzelne Industriebauten erstellt. Als erstes Einkaufszentrum der Region wurde im Jahr 1970 die Waro AG, der heutige Coop Megastore, erstellt. Im Jahr 1982 folgten der Fachmarkt der Jumbo-Markt AG und 1989 das Einkaufszentrum Parkallee.

In Bülach Süd entstanden Ende der Neunziger Jahre mit dem Coop Hobby- + Baumarkt und im Jahr 2005 mit dem OBI-Markt und der Migros bedeutende publikumsintensive Einrichtungen (PE).

Die Einkaufszentren und Fachmärkte in den beiden Industrie- und Gewerbegebieten weisen heute eine gesamte Verkaufsfläche von rund 48'750 m² und etwa 1'600 Parkplätze auf. Dazu kommt ein weiteres, im Bau befindliches Einkaufszentrum in Bülach Süd mit einer Verkaufsfläche von rund 3'000 m², womit die Verkaufsfläche in den beiden Gebieten im Jahr 2009 total rund 51'750 m² betragen wird.

Ab Anfang der 2000-er Jahre wurden zudem in Bachenbülach (Brämenstall, rund 80 Wohnungen), vor allem aber in Bülach Süd mehrere Mehrfamilienhaus-Überbauungen (Wisental, Cholplatz, zirka 310 Wohnungen) gebaut. Die Ausbreitung der PE und die Wohnbauten brachten ständig mehr Verkehr mit sich.

Verkehrskonzept 2004

Der Gemeinderat verfolgte diese Entwicklung aufmerksam. Es lag auf der Hand, dass die Grenzstrasse, als wichtigste Erschliessungsstrasse der beiden Gebiete und der Ortszentren von Bachenbülach und Bülach, bei einem Vollausbau der zwei Gewerbe- und Industriegebiete an ihre Belastungsgrenze stossen, bzw. diese über-

schreiten würde, wenn keine Lenkungsmassnahmen ergriffen würden. Nach Bekanntwerden der Bauvorhaben OBI und Migros in Bülach Süd kam der Gemeinderat im Jahr 2003 zum Schluss, zusammen mit der Stadt Bülach eine umfassende Analyse des Verkehrsflusses und der Nutzungsplanung vorzunehmen. Die beiden Orte gaben Anfang 2004 die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts in Auftrag. Die Erkenntnisse aus dem Verkehrskonzept bestätigten den beiden Exekutiven, dass ohne verkehrstechnische und raumplanerische Massnahmen im Gebiet Bülach Süd in wenigen Jahren mit regelmässigen Verkehrsüberlastungen oder –zusammenbrüchen gerechnet werden müsste.

Planungszone 2005

Damit die erforderlichen verkehrs- und nutzungsplanerischen Massnahmen gründlich geprüft werden konnten, waren die Gewerbe- und Industriegebiete Bachenbülach und Bülach Süd mit einer Planungszone zu belegen. Die Baudirektion Kanton Zürich erliess auf Antrag der Exekutiven von Bachenbülach und Bülach im Frühling 2005 diese Planungszone für die Dauer von 3 Jahren und verlängerte sie im Frühjahr 2008 um zwei weitere Jahre bis 28. April 2010.

Nach Ablauf der Frist für die Planungszone im Frühling 2010 darf die fehlende planungsrechtliche Baureife nur noch geltend gemacht werden, soweit die rechtzeitig erlassene Planungsmassnahme wegen Rechtsmitteln noch nicht in Kraft gesetzt werden kann.

BZO Teilrevision

Bachenbülach und Bülach wollen erreichen, dass in den beiden aneinander grenzenden Industriegebieten weitere PE nur noch mit einem Gesamtkonzept und darauf abgestimmten Verkehrsträgern erstellt werden dürfen. PE sollen nicht grundsätzlich verbannt werden, jedoch die beiden Gewerbe- und Industriegebiete in städtebaulich hochwertiger Art stärken.

Dazu sind in den Bau- und Zonenordnungen (BZO) entsprechende neue Bestimmungen zu stipulieren, der Zonenplan zu ändern und ein öffentlicher Gestaltungsplan festzusetzen. Damit die Grenzstrasse auch künftig den Anforderungen genügt, soll sie leistungsfähiger gestaltet werden. Zudem sollen die beiden Gebiete noch besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden.

Die Revision der BZO und der Gestaltungsplan sind von der Gemeindeversammlung festzusetzen und von der Baudirektion zu genehmigen. Die Stadt Bülach plant für das Gebiet Bülach Süd das gleiche Verfahren (zuständig: Gemeinderat = Parlament).

Öffentlicher Gestaltungsplan

Um mittelfristig das gesamte Einkaufsgebiet städtebaulich aufwerten und insbesondere auch für Fussgänger und Velofahrer attraktiver und sicherer gestalten zu können, erwies sich das Instrument eines öffentlichen Gestaltungsplans am wirkungsvollsten. Damit können – ergänzend zu den Vorschriften der BZO – gestalterische und koordinative Ziele über die einzelnen Grundstücke hinaus festgeschrieben und verwirklicht werden.

Der erarbeitete Gestaltungsplan hat einen sehr grossen Einfluss auf die Bebaubarkeit des heutigen Coop-Grundstücks. Die Coop Immobilien AG erklärte sich bereit, im übergeordneten Gesamtinteresse den Gestaltungsplan verwirklichen zu helfen und sich an den Ausbaukosten der Grenzstrasse zu beteiligen, falls die baulichen Einschränkungen ihrer heutigen Parzellen durch angrenzenden Landerwerb kompensiert werden kann. Der Gemeinderat wird deshalb der Gemeindeversammlung den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Kat. Nr. 421, Im Grosse Graben, an die Coop Immobilien AG beantragen.

Zwar könnte der Gestaltungsplan auch ohne Mitwirkung der Coop Immobilien AG festgesetzt werden. Ein allfälliges Einwendungsverfahren würde jedoch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und der Gestaltungsplan hätte aufgrund kaum gegebener Zumutbarkeit wenig Aussicht auf Erfolg auf dem Rechtsweg. Damit bestünde das Risiko, dass der Gestaltungsplan

bis zum Ablauf der Planungszonenfrist im Frühling 2010 nicht rechtsgültig festgesetzt wäre oder dass hohe Entschädigungskosten resultieren würden.

3 Geschäfte als Gesamtpaket

Aufgrund des direkten Zusammenhangs unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung das Geschäft als Gesamtpaket, aufgeteilt in 3 Anträge. Da die Festsetzung des Gestaltungsplans und die Revision der BZO nur Sinn machen, wenn die Stimmberechtigten dem Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 421 an die Coop Immobilien AG zustimmen, ergibt sich als logische Reihenfolge: Verkauf Kat.-Nr. 421 (1), Genehmigung des Gestaltungsplans (2) und Revision der BZO (3)

Sofern der Souverän den Verkauf der Kat.-Nr. 421 an die Coop Immobilien AG ablehnt, müsste der Gemeinderat die beiden anderen Anträge zurück ziehen und in einer neuen Vorlage versuchen, die unerwünschte Zersiedelung des Industriegebiets mit PE-Einrichtungen allein über eine BZO-Revision zu erreichen. Damit könnten aber städtebauliche Ziele und gestalterische Anforderungen nicht in vergleichbarem Mass abgesichert werden und es wäre auch fraglich, ob dies vor Ablauf der Planungszone im Frühjahr 2010 noch realisierbar wäre.

Bezüglich Einzelheiten wird auf den Antrag mit Weisung verwiesen, der auf der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch) eingesehen und herunter geladen werden kann.

Wahlbüro

Die Stimmberechtigten wählten im Frühling 2006 René Künzle als Mitglied des Wahlbüros für die Amtsdauer 2006-2010. René Künzle reichte infolge Weiterbildung und Wegzugs seinen Rücktritt per 31. Dezember 2008 ein.

Der Gemeinderat dankt René Künzle auch an dieser Stelle bestens für seine geleisteten Dienste und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Eine Ersatzwahl wird derzeit nicht vorgenommen.

Jugendarbeit

Die Gemeindeversammlung genehmigte im Dezember 2007 das Kinder- und Jugendkonzept. Das Konzept sieht unter anderem die Schaffung einer Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche vor. Der Gemeinderat schloss dazu mit dem Verein Plattform Glattal eine Leistungsvereinbarung ab.

Seit Anfang August 2008 wirkt nun Arno de Boer, Jugendarbeiter, als Kinder- und Jugendkoordinator. Die Gemeinde stellt dem Jugendarbeiter für seine Tätigkeit den Spycher bei der Baumtrotte zur Verfügung. Die Anlaufstelle steht jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, zur Verfügung. Siehe auch www.kjko.ch.

Der Gemeinderat



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im September 2008

Ordentliches Verfahren

- keine

- Ersatz von 2 unbeleuchteten Reklameträgern Restaurant Linde, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1117, Bachstrasse 10, an Christine und Peter Mühlebach, Bachstrasse 10, 8184 Bachenbülach

Anzeigeverfahren

- Fassadensanierung und Vergrößerung der Balkonanlagen, Gebäude Vers.-Nr. 629, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1164, Bächliwis 5, an Annalise Moser, Hofackerstrasse 1, 8032 Zürich

- Umbau des bestehenden Einfamilienhauses Vers.-Nr. 514 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1729, Geissbergstrasse 38, an Stefan Pfister, Sonneggweg 9, 8180 Bülach, und an Elektra Kalaitzides, Riedweg 28, 8180 Bülach

Der Bauausschuss



Bürgerrecht

Bürgerrechtsausschuss

Einbürgerungen

Ordentliches Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 2. Oktober 2007 bzw. 26. Februar 2008 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Çelik Mustafa, geboren 1969, und **Çelik geb. Basiker Sadiye**, geboren 1968, mit den Töchtern **Çelik Tugba**, geboren 1990, und **Çelik Merve**, geboren 1994, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 40

Emek Tuncay, geboren 1965, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 26

Der Bürgerrechtsausschuss

Energiekommission

Energie
Kommission
Bachenbülach

Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76

Spitex-Zentrum

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Ausflug in die Pensionierung

Der bereits zur Tradition gewordene Spitex-Ausflug führte rund 20 Spitex-Klientinnen und -Klienten am 8. Oktober 2008 auf den Rhein. Eine farbige Herbstlandschaft präsentierte sich der gutgelaunten Bachenbülacher Reisegruppe.



Während der Fahrt verwöhnte uns die Schiffscrew mit Weisswein und Apérogebäck, später mit Kaffee und Kuchen. Zum letzten Mal in ihrer Rolle als Pflegefachfrau begleitete Frau Lina Stutz die Klienten. Sie beendet nach einem langjährigen Engagement in der Spitex Bachenbülach diese Aufgabe. Auf der Schiffsfahrt wurde sie mit gebührenden Worten, grossem Applaus und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.



Lina Stutz startete im Mai 1995 als Vizepräsidentin im neugegründeten Spitex-Verein. Gleichzeitig war sie Mitglied der Gesundheitskommission der Gemeinde Bachenbülach. Ab 1. Dezember 1997 wechselte sie die Aufgabe: Lina Stutz schlüpfte in die Rolle der leitenden Pflegefachfrau. Sie pflegte, betreute und begleitete während 10 Jahren und 10 Monaten unzählige Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher in dieser Rolle. Im letzten Frühjahr übergab sie die Leitung an Christina Schellenberg. Diesen Oktober trat sie nun ihre gewünschte frühzeitige Pension an.



Ihr Amt als Vizepräsidentin des Spitex-Vereins wird Lina Stutz weiterhin ausüben. Wir freuen uns natürlich, dass wir sie nicht ganz aus den Augen verlieren.

Der Spitex-Vorstand dank Lina Stutz für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Klientinnen und Klienten und wünscht ihr alles Gute und weiterhin gute Gesundheit in ihrer neuen Lebensphase!

Spitex-Verein

Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Frau Christina Schellenberg
Frau Ella Blaser
Frau Inge Fitze
Frau Elvira Walthert

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

| | | | |
|----------------------|-------------------|------------|-------------------|
| Montag und Dienstag | 13.30 – 14.30 Uhr | Donnerstag | 18.00 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch und Freitag | 9.00 – 10.00 Uhr | | |



Vormundschaftsbehörde

Vormundschaftsbehörde

Bildungsveranstaltungen für Eltern

Geschwisterstreit

Warum nur sind diese Streitereien immer so nervenaufreibend? Das muss nicht unbedingt so sein! In diesem zweiteiligen Kurs beleuchtet Barbara Bühler die Hintergründe der oft kräftezehrenden Auseinandersetzungen zwischen Geschwistern. Mit einem anderen Blickwinkel und dem Verständnis für häufige Ursachen von verschiedenen Streitmustern gelingt es Eltern besser, bei Streitereien die Regie zu übernehmen. Die Teilnehmenden lernen Techniken, um mit Geschwisterstreit konstruktiv um zu gehen und Geschwisterbeziehungen positiv zu fördern. Gruppengespräche, Rollenspiele und Übungen helfen, die theoretischen Inputs im eigenen Verhalten zu verankern.

Barbara Bühler ist selbst Mutter von zwei Töchtern im Schulalter, Step-Trainerin und Elternbildnerin FA. Der Kurs findet im Jugendsekretariat in Bülach, Rathausgasse 4, am Dienstag, 18. und 25. November, 19.30 – 22.00 Uhr statt und kostet Fr. 60.–. Auskünfte zu Kursinhalt und Kursgeldermässi-

gung sowie Anmeldung bei: Geschäftsstelle Elternbildung West (Jugendsekretariat Bülach und Dielsdorf), Martin Gessler, Telefon 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch.

Was Buben und Mädchen von ihren Vätern brauchen

Väter prägen durch die Beziehung zu ihren Kindern deren Aufwachsen und Selbstvertrauen. Denn im Vater begegnen Buben erstmals einem männlichen Identifikationsmodell und Vorbild, Mädchen einer gegengeschlechtlichen Bezugsperson.

Impulsabend ausschliesslich für Väter, mit Martin Gessler, Erwachsenenbildner und STEP-Elternkursleiter. Dienstag, 4. November 2008, 20.00–22.00 Uhr im Jugendsekretariat Bülach, Rathausgasse 4, Kosten Fr. 20.–. Anmeldung bei: Geschäftsstelle Elternbildung West (Jugendsekretariat Bülach und Dielsdorf), Martin Gessler, Telefon 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch.

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

| Abteilung | Direktwahl | Abteilung | Direktwahl |
|----------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| AHV/Zusatzleistungen | 044 864 34 80 | Fürsorgesekretariat | 044 864 34 84 |
| Bausekretariat | 044 864 34 88 | Hauswart MZH | 044 862 15 54 |
| Betriebsamt | 044 864 34 90 | Steueramt | 044 864 34 94 |
| Einwohnerkontrolle | 044 864 34 80 | Vormundschaftsbehörde | 044 864 34 83 |
| Finanzsekretariat | 044 864 34 87 | Zivilstandsamt | 044 863 14 30 |
| Friedensrichter | 044 862 01 86 | Zentrale | 044 864 34 80 |

Öffnungszeiten

| | | |
|-------------------------|------------------|------------------------|
| Montag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 11.30 Uhr | Nachmittag geschlossen |

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

September 2008

| | 31.09.2008 | 31.08.2008 | Veränderung |
|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Schweizer | 2'842 | 2'844 | - 2 |
| Ausländer | 895 | 899 | - 4 |
| Total | 3'737 | 3'743 | - 6 |



Zivilstandsnachrichten

September 2008

Geburten

Mangana Vide Alejandro, Sohn des Mangana Vide Valentin, spanischer Staatsangehöriger und der Mangana Vide Agata, von Embrach ZH, geboren am 1. September 2008 in Bülach ZH.

Perron Leni Lou, Tochter des Perron Martin Ralph, von Zürich ZH und Kreuzlingen TG, und der Perron Mirella Anna, von Höri ZH, Zürich ZH und Kreuzlingen TG, geboren am 25. September 2008 in Bülach ZH.

Bögli Flurina Lena, Tochter des Bögli Christian Raphael, von Seeberg BE, und der Bögli Kathrin, von Dübendorf ZH, Männedorf ZH und Seeberg BE, geboren am 25. September 2008 in Zollikon ZH.

Trauungen

Aisslinger Ulrich, von Zürich ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Pollak Andrea Roswitha**, von St. Gallen-Tablat SG und Einsiedeln SZ, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 20. September 2008 in Bülach ZH.

Gutierrez Pablo Andrés, von Medel (Lucmagn) GR, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Ayala Julieta Elisabet**, argentinische Staatsangehörige, wohnhaft in Santa Fé, Cayastá (Argentinien), getraut am 20. September 2008 in Bülach ZH.

Zuberbühler Remo, von Urnäsch AR, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Ziegler Sandra**, von Schaffhausen SH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 27. September 2008 in Schaffhausen SH.

Todesfälle

Kleber Rolf, geboren am 17. August 1947, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 18. September 2008 in Zürich ZH.

Eberle geb. Petek Gertrud Anna, geboren am 2. Oktober 1935, von Flums-Kleinberg SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 28. September 2008 in Bülach ZH.

Redaktion «BachebülerMosaik»



Vorverlegter Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber

Aus produktionstechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des BachebülerMosaik vorverlegt werden. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge für die Ausgabe Januar 2009 **bis spätestens 8. Dezember 2008** an folgende Adresse zu senden: Redaktion Mosaik, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach oder per E-Mail an: mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Später eintreffende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Redaktion «BachebülerMosaik»

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

| | | |
|---------|------------------------------|---------------------------------------|
| Montag | 3. November 2008, 19.30 Uhr | 9. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach |
| Montag | 3. November 2008, 19.30 Uhr | 5. Übung Zug Sanität |
| Montag | 3. November 2008, 19.30 Uhr | 6. Übung Zug Verkehrsgruppe |
| Montag | 10. November 2008, 19.30 Uhr | 10. Mannschaftsübung Zug Winkel |
| Montag | 17. November 2008, 19.30 Uhr | 10. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach |
| Freitag | 28. November 2008 | Schlussübung (gemäss sep. Einladung) |
| Montag | 1. Dezember 2008, 19.00 Uhr | 6. Kaderübung |

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Feuerwehrmänner und -frauen gesucht

Die Sicherheit der Bachenbülacher und Winkler Bevölkerung liegt uns am Herzen. Die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel ist ein wichtiges Element in der Sicherheitsstruktur von beiden Gemeinden. Wir richten uns an Männer und Frauen in den Gemeinden Bachenbülach und Winkel, welche ihre guten, zuverlässigen Leistungen in die Feuerwehrorganisation einbringen möchten und suchen deshalb nach wie vor interessierte, motivierte Kameraden/Kameradinnen als Verstärkung!

Für unsere Feuerwehr suchen wir dich als:

Feuerwehrmann/-frau

bei der Ortsfeuerwehr Bachenbülach/Winkel

Die angehenden Angehörigen der Feuerwehr (AdF) werden durch bestqualifizierte Ausbilder an die neue, anspruchsvolle Aufgabe herangeführt. Wir bieten ein gutes Umfeld mit guter Infrastruktur und motiviertem Kader und AdF. Die Teilnahme an Übungen und Einsätze wird in zeitgemässen Stundenlohn abgegolten.

Anforderungen

- motiviert
- sportlich und gesund (atemschutztauglich)
- Freizeit (ca. 15 Übungen jeweils am Montag)
- zwischen 18 und 40 Jahre alt (Jugendfeuerwehr ab 14)
- möglichst auch tagsüber für Einsätze verfügbar
- deutschsprachig

Die Feuerwehr hat folgende Aufgaben:

- Rettungen von Personen und Tieren
- Schutz und Rettung von Sachwerten
- Brandbekämpfung
- Einsatz bei Elementarereignissen
- Umweltschutz (Öl- und Chemiewehr)
- Verkehrsdienst
- Weiterbildung an Schulen und im Kindergarten

Ist dein Interesse geweckt? - Wende dich an uns - wir freuen uns auf dich!

Nimm Kontakt mit dem Feuerwehrkommandanten Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68, auf oder besuche uns an einer der nächsten Übungen (Daten siehe Aufgebot vorstehend).

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach/Winkel und Online-Anmeldung unter www.fwbawi.ch

Harry Sprecher

Wenn es brennt...

...im Winkler Schulhaus Grossacher müssen insgesamt ca. 200 Kinder, Lehrkräfte und anwesende Personen so schnell wie möglich aus den Gebäuden ins Freie gelangen.

Die Schulpflege Winkel hat dazu, unter Einbezug eines Beraters der örtlichen Feuerwehr, vor längerer Zeit ein Evakuierungskonzept erarbeitet.

21 Angehörige der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel und 3 Kollegen der Stützpunktfeuerwehr Bülach hatten am Freitagmorgen, 19. September, die Gelegenheit, ihr Handwerk unter möglichst realen Bedingungen zu üben. Gleichzeitig konnte das erarbeitete Konzept auf Stärken und Schwächen geprüft werden. Ausserhalb der Feuerwehr waren nur wenige Personen offiziell über das genaue Durchführungsdatum der Übung informiert worden.

Der Abwart des Schulhauses stellt im Lüftungsraum und im Gang des Obergeschosses Grossacher A dichten Rauch fest. Er informiert eine Klassenlehrerin und erwähnt, eine weitere Lehrerin benachrichtigen zu wollen. Dann verschwindet er im dichten Rauch... so das von der Übungsleitung vorgesehene Szenario.



Sammelplatz. Der Einsatzleiter Feuerwehr wusste durch die unüberhörbare Verhaltensweise der Schülerinnen und Schüler eingeschlossener Klassen rasch über deren missliche Lage Bescheid. Umsichtig befahl er die vorhandenen personellen und materiellen Mittel die ihm zur Verfügung standen.

Die Übung wurde gestoppt, nachdem der Einsatzleiter vom Schulleiter die Meldung erhielt: «Alle Schulkinder, Lehrkräfte und Betreuungspersonen sind auf dem Sammelplatz». Übrigens - der Abwart wurde sehr schnell von einem Atemschutztrupp «bewusstlos» im künstlich erzeugten Rauch aufgefunden und aus dem Gebäude gebracht.



Während der anschliessenden Schlussbesprechung zwischen den Lehrkräften und den Schiedsrichtern wurde den Schulkindern die Verwendung der Autodrehleiter vorgeführt.



Die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel zieht aus der Übung eine durchwegs positive Bilanz. Die gemachten Erfahrungen können in einen hoffentlich nie eintreffenden Ernstfall mit einbezogen werden. Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer sowie auch die Kinder verhielten sich vorbildlich!

Kurz nach Übungsstart war die Sirene im ganzen Schulhaus zu hören und die Übungsleitung erhielt die Meldung der ELZ Flughafen, dass der Notruf einer Lehrerin eingegangen sei. Die Feuerwehr startete ab Depot Winkel ihren Einsatz. Sehr schnell waren die ersten Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schützlingen in geordneter Zweierreihe unterwegs zum vereinbarten



*Herzlichen Dank allen Beteiligten
Noldi Fuhrer*

Mehr Fotos unter
www.fwbawi.ch



ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag 28. November 2008

WK U Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad, Telefon 044 881 70 25



Mitteilungen

AHV-Zweigstelle

AHV-Beitragspflicht der Erwerbstätigen im Rentenalter 2008

Unselbständigerwerbende

Erwerbstätige im Rentenalter (Männer über 65 sowie Frauen über 64 Jahren) haben AHV/IV/EO-Beiträge zu leisten (insgesamt 10,1%), wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von 1400 Franken im Monat übersteigt.

Selbständigerwerbende

Der Freibetrag für Selbständigerwerbende im Rentenalter beträgt 16 800 Franken im Jahr. Die AHV/IV/EO-Beiträge für Selbständigerwerbende von höchstens 9,5% werden vom um den Freibetrag gekürzten massgebenden Erwerbseinkommen berechnet. Beträgt das Erwerbseinkommen nach Vornahme des Abzugs weniger als 53100 Franken im Jahr, wird der Beitrag nach der sinkenden Skala, jedoch mit

mindestens 5,116%, berechnet. Verbleibt nach dem Abzug kein Resteinkommen, ist kein Beitrag zu entrichten.

Selbständigerwerbende im Rentenalter, die keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Ort des Betriebs oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden. Mit einer rechtzeitigen Anmeldung können allfällige Verzugszinsen vermieden oder vermindert werden. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17,
8087 Zürich, Telefon 044 448 50 00,
www.svazurich.ch

Umwelt-Ecke



| Voranzeige | | Zentrale Entsorgungsstelle | |
|----------------------------|------------|----------------------------|-------------------|
| Altpapiersammlung | | Öffnungszeiten | |
| Samstag, 29. November 2008 | Turnverein | Mittwoch | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Häckseln: | | Freitag | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Montag, 24. November 2008 | | Samstag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Wasserversorgung



Informationen

| Kennzahlen zur Wasserqualität | | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Ressource | Versorgungsanteil | Wasserhärte (°fH) | Nitratgehalt (mg/l) |
| Quellwasser | 10 – 25 % | 34 – 38 | 3.5 – 8.0 |
| Grundwasser | 75 – 80 % | 42 – 43 | 24.3 – 29.3 |
| Fremdwasser (WV Bülach) | 0 – 15 % | Ø 30 | Ø 19.0 |

Fragen und Störfälle

Guy Vuilliomnet, Werkmeister
 Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
 Tel. 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Primarschule

Aus der Schulpflege

Vikarin verstärkt Kindergärtnerinnen-Team Bächliwis

Mehrere Kinder, die mit ihren Eltern kurz vor Schulstart im August 2008 nach Bachenbülach gezogen sind, haben zu übergrossen Kindergartenklassen in der Bächliwis geführt. Um dieser Situation kurzfristig gerecht zu werden, konnte die Schulleitung Susanne Stutz-Haslebacher als Vikarin verpflichtet. Sie unterstützt die beiden Kindergärtnerinnen Bianca Birk und Dominique Frei bis zu den Herbstferien im Teamteaching. Bei der ganzen Kindergarten Situation ist es wichtig, weiterhin einen qualitativ guten Unterricht für die Kinder gestalten zu können. Deshalb suchte die Schulpflege nach weiteren Lösungsmöglichkeiten. Die Schulleitung involvierte auch die Kindergärtnerinnen in diesen Prozess.

Nach ausgiebigen Diskussionen entschied die Schulpflege, eine zusätzliche Kindergärtnerin zu suchen und für die Arbeit im Kindergarten Bächliwis zu verpflichten. Die neue Lehrperson soll nach den Herbstferien 15 Wochenlektionen unterrichten und für eine starke Entlastung der beiden Kindergärtnerinnen sorgen. Es ist zu hoffen, dass die Stelle trotz ausgetrocknetem Personalmarkt besetzt werden kann. Für das kommende Schuljahr 2009/10 prüft die Schulpflege weitere Varianten wie z.B. eine 5. Kindergartenklasse zu führen. Alle Möglichkeiten müssen jeweils mit dem Volksschulamt abgesprochen werden, da neu auch der Kindergarten im Kanton Zürich kantonalisiert ist. D.h. das Volksschulamt muss für vorgeschlagene Varianten die Bewilligung geben, damit diese auf Gemeindeebene ausgeführt werden können.

Die Schulpflege dankt für das Verständnis der betroffenen Eltern. Sie berichtet an dieser Stelle laufend über Veränderungen, die sich an der Schule Bachenbülach ergeben.

Bauvorhaben Erweiterung Schulanlage Halden - die Meilensteine

Nach dem «JA» zur Erweiterung Schulanlage Halden an der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 konnte die Schulpflege die detaillierte Projektierung in Angriff nehmen. Die Pläne und Raumbeschreibungen für die Erweiterung der Schulanlage Halden und den Doppelkindergarten auf dem Areal der Halden werden bis anfangs Dezember von der Baukommission bearbeitet und von der Primarschulpflege verabschiedet. Ebenfalls in vollem Gange ist die TU-Submission (Total-Unternehmer-Ausschreibungsangebot). «Was ist eine TU-Submission?», werden Sie sich fragen. Die Bauherrschaft, für die Schulhauserweiterung ist dies die Schulpflege, überträgt einem Total-Unternehmer die Planung und die vollständige Ausführung des Erweiterungsbaus.

Mit der Beauftragung eines TU sind die Planungsaufgaben der Bauherrschaft aber nicht erledigt. Die Bauherrschaft ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer Submissionsunterlagen verantwortlich. Der TU ist für die ergänzende Projektierung, basierend auf den Vorgaben der Bauherrschaft zuständig. Er trägt die Planungsrisiken, welche seine eigene Projektierung beinhaltet. Der TU stützt die eigene Projektierung auf die von der Bauherrschaft abgegebenen Unterlagen ab.

Weiteres Vorgehen

Seit Mitte Oktober 2008 ist die TU-Submission öffentlich ausgeschrieben. Alle interessierten TU-Unternehmungen können sich für die Mitarbeit an der Erweiterung Schulanlage Halden bewerben. Die ausgewählten TU-Unternehmen haben bis Mitte März 2009 Zeit, ihr Angebot abzugeben. Die eingegangenen Angebote werden bis Ende März 2009 gemäss den branchenüblichen Bewertungskriterien geprüft. Bis ca. Mitte April 2009 wird die Verga-

be der Arbeiten an das als Sieger erkorene TU-Unternehmen erfolgen. Die TU-Unternehmung ist für die Planung und die Arbeiten während der ganzen Bauphase zuständig. Als erster Schritt wird dann voraussichtlich zwischen den Sommer- und Herbstferien 2009 der Rückbau des Hallenbades stattfinden.

An gleicher Stelle wird Sie die Schulpflege auch weiterhin laufend über den Stand des Bauprojektes «Erweiterung Schulanlage Halden» informieren.

Kalender

| | |
|--------------------------|---|
| Herbstmärt | 4. November 2008, schulfrei ganze Schule |
| Räbeliechtliumzug | 6. November 2008, abends |
| Kapitel | 18. November 2008, nachmittags schulfrei ganze Schule |
| Elternbesuchsmorgen | 19. November 2008, alle Eltern sind herzlich eingeladen |
| Weiterbildung Lehrperson | 20. November 2008, ganzer Tag ganze Schule schulfrei |
| Letzter Schultag | 19. Dezember 2008, Schulschluss nach Stundenplan |
| Skilager | 14. – 20. Februar 2009, in Tschier (2. Ferienwoche Sportferien) |

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

| | | | |
|----------|-------------------|------------|-------------------|
| Montag | 14.00 – 17.00 Uhr | Donnerstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 08.30 – 11.30 Uhr | Freitag | 08.30 – 11.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 – 11.30 Uhr | | |

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psb.ch

Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Volkshochschule Bülach

Kurse im November

Kultur und Gesellschaft

Totalitarismus und Gewalt in China und anderswo

Andreas Gross, Politikwissenschaftler und Europarat

11./25. November und 02. Dezember (Di),
19.30 – 21.30 Uhr, Fr. 75.–

Giorgio de Chirico - Retrospektive

Dieter Schwarz, Direktor Kunstmuseum Winterthur

11. November (Di), 19.30 – 21.15 Uhr
Einführung

18. November, Museum, 18.45 – 19.45 Uhr,
Fr. 55.– (inkl. Eintritt)

Sterbehilfe - Eine Herausforderung für Glau- ben und Ethik

Walter Fesenbeckh, Theologe

13. November (Do), 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 35.–

Literatur und Sprachen

Joseph Roth - Radetzky marsch

Dr. Ernst Trachsler, Germanist

12./19. und 26. November (Mi),
19.30 – 21.15 Uhr, Fr. 75.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Farbberatung

Christina Kamm,

Farb-, Stil- und Make up-Beraterin

15. November (Sa), 9.00 – 13.00 Uhr, Fr. 100.–

Der Atem und die Stimme

mit Hans-Peter Ulli,

Schauspieler/Kommunikationstrainer

8./15. und 22. November (Sa),
9.30 – 12.30 Uhr, Fr. 196.–

Energiemanagement

Andrea Chalverat, Ausbilderin eidg. FA

10. und 24. November (Mo),
18.00 – 21.30 Uhr, Fr. 140.–

DISG® - Persönlichkeitsprofil

Sich selbst erkennen und andere verstehen

Erich Wohlwend, Supervisor/Coach IAS,
DISG-Trainer

8. November (Sa), 08.30 – 16.45 Uhr,
Fr. 150.– (Profil ca. Fr. 45.–)

Formen und Gestalten

Experimentelles Zeichnen

Eva Ramseier, Künstlerin und Erwachsenen-
bildnerin

27. Oktober – 8. Dezember (Mo),
Fr. 315.– (Material ca. Fr. 25.–)

Glitzernde Weihnacht mit Sternen

Gabriele Rieck, Schmuckgestalterin

20. November (Do), 19.00 – 21.45 Uhr,
Fr. 50.– (Material Fr. 20.–)

Schachteln falten - Faltschachteln

mit Mirijam Inauen, Buchbinderin

27. November (Do), 18.30 – 21.30 Uhr,
Fr. 52.–

Aqua-Jogging und Wasserfitness

Montag, 20.15 Uhr in Bülach

Dienstag, 10.00/17.00/18.00 und 19.00 Uhr
in **Bachenbülach**

Mittwoch, 19.30 Uhr in **Bülach**, 19.10 und
20.10 Uhr in Stadel

Information und Anmeldung

Volkshochschule Zürich – Region Bülach

Solistrasse 74, 8180 Bülach

Tel. 044 863 71 70, Fax 044 863 71 72

volkshochschule@buelach.ch,

www.volkshochschule.ch

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach

Pfarramtliche Vertretungen

Sie sind in den letzten Wochen neuen Gesichtern im Pfarrteam begegnet. Für den erkrankten Pfarrer Jürg Spielmann springen drei Pfarrpersonen ein:

Ihnen bekannt sind sicher Frau Dorothee Meili, bereits seit August im Rahmen einer 20 Prozent-Anstellung sowie der bereits pensionierte Pfarrer Jost Ohler, langjähriger Seelsorger in unserer Kirchgemeinde mit 40 Stellenprozenten.

Ebenso mit 40 Stellenprozenten und verantwortlich für das Aufgabengebiet «Kind und Familie» Pfarrer Michael Feiler aus Küsnacht, der bereits ausführlich in der Gemeindegseite des Kirchenboten vom Oktober vorgestellt wurde.

Frau Meili wird bis Ende Jahr bei uns wirken, die beiden anderen Stellvertreter auf Zusehen hin bis Pfarrer Spielmann wieder einsatzfähig ist.

Das ganze Bülacher Pfarrteam soll dadurch entlastet werden, weil es die Aufgaben von Pfarrer Spielmann unter sich verteilt, so dass die Vertreter nicht nur in Bachenbülach wirken.

Wir danken allen Stellvertretern für ihr «Einspringen» und wünschen ihnen alles Gute für ihren Dienst und gute Begegnungen in unseren Gemeinden!

Jost Ohler, Pfarrer

Veranstaltungen im November

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine im Gemeindegeteil (Info Blatt, blauer Teil) Ihrer Kirchenzeitung «Reformiert», die allen unseren Gemeindegmitgliedern zugestellt wird, und in der Tagespresse (Kirchenzettel).

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfrn. Noemi Breda Batjilis)

Sonntag, 2. November 2008,
Reformationssonntag
10.00 Uhr Kirche Bülach
14.30 Uhr Ökumenische Friedhofsandacht,
Friedhof Bülach

Gottesdienst (Pfrn. Dorothee Meili)

Sonntag, 9. November 2008
10.00 Uhr Bachenbülach

Sundate - ein Date am Sonntag für Gross und Klein

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Bülach mit Taufen (Pfr. Michael Feiler)
Familiengottesdienst mit Gospel, Gemein-
schaft, Begegnung - lebendig, bewegt, Mund-
art.
Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und
wer immer Freude daran hat.

Vorschau:

Sonntag, 7. Dezember, 11.00 Uhr, Mehr-
zweckhalle Bachenbülach, Gottesdienst für
Gross und Klein (Pfrn. Dorothee Meili)

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 6, 8180 Bülach

Telefon: 043 411 41 41

E-Mail:

jostohler@gmx.ch

Internet:

www.refkirchebuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Von November bis Weihnachten

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 - 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Wir proben für die Alters- und die Sonntagsschul-Weihnacht in Bachenbülach. Hier die Daten im Überblick:

Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30. November 2008

Sonntag, 7. Dezember 2008, Gottesdienst für Gross und Klein

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler*



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

An folgenden Tagen feiern wir Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Bülach.

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag

9.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat

Eucharistiefeier

italienisch / deutsch, besonders für

ältere Menschen, anschliessend

Zusammensein im Pfarrezentrum

Agenda für November 2008

| | |
|--------------|---|
| 1. November | Allerheiligen: Eucharistiefeier mit Totengedenken, 17.30 Uhr |
| 2. November | Ökumenisch. Fiire mit de Chliine, in der Krypta, 11.15 Uhr |
| 2. November | Allerseelen: Ökumenische Friedhoffeier mit dem Männerchor, 14.00 Uhr |
| 3. November | Firmung 2009 – Eröffnungsabend, 19.30 Uhr im Saal |
| 4. November | Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer |
| 6. November | Eucharistiefeier Frauenverein, 9.15 Uhr |
| 7. November | Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Foyer |
| 7. November | 1. Oberstufe -Treffen, 19.00 Uhr im Saal |
| 8. November | Jassmeisterschaft (Männerverein) |
| 11. November | Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr im Saal |
| 12. November | Zentrumsbesuch der Kinder des Heimgruppen-Unterrichts |
| 13. November | Pfarreimittagessen für Menschen ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal |
| 13. November | Einsatzversammlung St. Nikolausgesellschaft |
| 14. November | Elternabend zur Firmung 2009, 19.45 Uhr im Saal |
| 16. November | Eröffnungsgottesdienst Heimgruppen-Unterricht, 11.00 Uhr |
| 16. November | Ökumenische Abendfeier in der reformierten Kirche, 19.00 Uhr |
| 16. November | Konzert in der kath. Kirche: «Mann singt» mit Frauenchor Bülach, 19.00 Uhr |
| 18. November | Interkultureller Begegnungsabend (Frauenverein), 19.00 Uhr im Foyer |
| 24. November | Bibel lesen, 20.00 Uhr im Zimmer 6 |
| 25. November | Cantiamo zusammen, 14.00 Uhr im Saal |
| 25. November | Lesegruppe, 14.00 Uhr im Zimmer 11 |
| 29. November | Familiengottesdienst, 17.30 Uhr |

Geister, Skelette und Zombies auf der Dorfstrasse gesichtet

Anfang November – das Jahr geht dem Ende zu. Die Nächte werden länger. Die meisten Pflanzen verlagern ihre Kräfte zurück zu den Wurzeln und bereiten sich auf den Winter vor. Auch wir Menschen kehren im November zurück zu unseren Wurzeln – mehr denn je denken wir in dieser Zeit an unsere Wurzeln, an unsere Ahnen, die verstorbenen Angehörigen und Freunde. Die kath. Kirche feiert am 1. November das Fest Allerheiligen, ein Fest des Gedächtnisses aller Heiligen. Dabei wird nicht nur der Toten gedacht, sondern auch das Leben gefeiert. Gemeint ist dabei das neue Leben, in das die Heiligen gelangt sind und das allen Christen verheissen ist. Das Fest ist vom Glauben geprägt, dass viele Menschen nach ihrem Tod ihr Lebensziel bei Gott erreicht haben und daher auch Heilige genannt werden können. Die Kir-

che gedenkt daher auch der vielen unbekanntenen Heiligen, die in keinem Heiligenkalender stehen. Übrigens, der Vorabend von Allerheiligen heisst auf Englisch «All Hallows' Eve», woraus sich der Name Halloween ableitet. Der kundige Christ braucht also die gruselig gekleideten Gestalten, die des Nachts durch Bachenbülach wandeln nicht zu fürchten: Es sind nur die Heiligen auf dem Weg ins Himmelreich.

Einen nicht allzu gruseligen November wünscht Ihnen auch im Namen des ganzen Seelsorgeteams

*Sebastian von Paledzki,
Pastoralassistent der kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon: 043 411 30 30,
E-Mail: paledzki@zh.kath.ch; kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch, www.kath.ch/buelach



Evangelische Täufergemeinde

Nur eine Stunde?

Für manche Menschen ist Gott wichtig am Sonntagvormittag im Gottesdienst. Wenn sie die Kirche anschliessend verlassen, dann ist es, als würden sie sich für eine Woche von ihm verabschieden. Für andere ist Gott lebendig bei einem Spaziergang in der Natur. Wieder andere denken nur an Gott, wenn sie in Not sind. Aber Gott will nicht nur einen kleinen «frommen Bezirk», nicht nur einen Bereich, der für ihn vorgesehen ist. Das wirkliche Leben, das er ermöglicht, kann sich nicht in einer Stunde am Sonntag entfalten oder auf einem Spaziergang. Das wirkliche Leben kann ich nur ganz leben.

«Ergreife das ewige Leben.» (die Bibel im 1. Timotheusbrief, Kapitel 6, Vers 12)

Darum will Gott ganz bei mir sein. Er will bei mir sein am Sonntag und im Alltag, in Freude und in Trauer, in der Jugend und im Alter. So kann ich erfahren, mehr und mehr, was wirkliches Leben ist. Es ist Leben mit Gott - echt und ewig!

Martin Thomann

Spezielle Veranstaltungen im November 2008



| | | |
|----------------------------|-----------|---|
| Samstag, 1. November 2008 | 20.00 Uhr | «David-Oratorium» |
| Sonntag, 2. November 2008 | 10.15 Uhr | Predigtreihe: «Shalom, das Projekt Gottes», mit Mittagessen |
| | 17.00 Uhr | «David-Oratorium» |
| Sonntag, 16. November 2008 | 10.15 Uhr | Predigtreihe: «Shalom, das Projekt Gottes» |
| Samstag, 22. November 2008 | 20.00 Uhr | Büli-Süd-Gottesdienst «Stress lass nach – Take it easy» |

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Anlässe an der Niederglatterstr. 3, Bachenbülach

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr

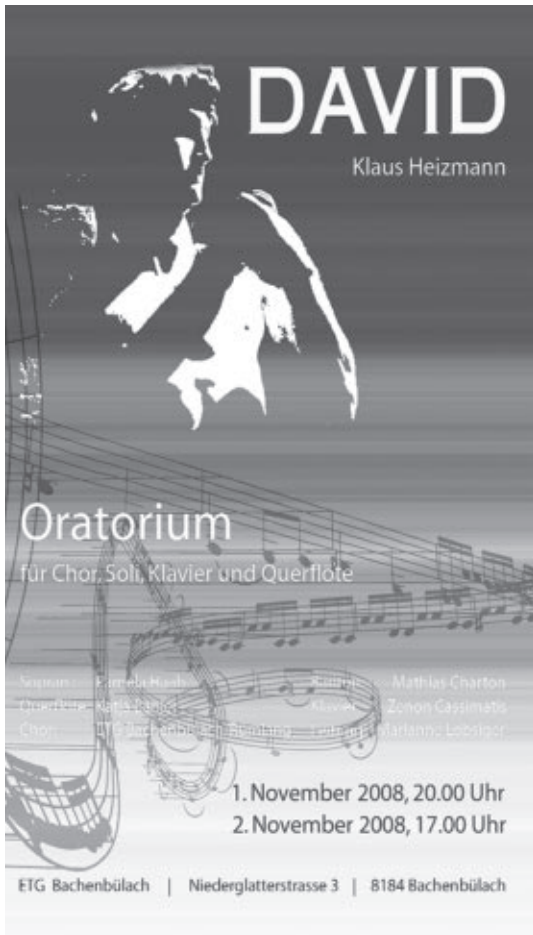
Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch

Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch

Biblijski tecaj u Bachenbülachu: Informacije: 079 / 689 40 51

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe? 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch

Für Kurzentschlossene: Chorkonzert am 1. + 2. November 2008



David – Sänger, König und Poet

David war eine faszinierende, sensible Persönlichkeit und Musiker. Aus manchen Psalmgesängen sprudeln Freude und Hingabe, in anderen klingt der Schrei nach einem gerechten und gnädigen Gott. Diese melancholische Poesie lässt uns noch heute einen Blick in die Seele Davids werfen.

Bis in unsere Zeit hinein stärkt uns seine Weisheit. Er weiss aber auch um seine Schwachheit und sein Versagen vor Gott und den Menschen und steht auch öffentlich dazu. In den Psalmen ist er radikal ehrlich; hier spricht Seele zu Seele. Dem Komponisten Klaus Heizmann ist es gelungen, im David-Oratorium einen Ausschnitt aus dem Lebensbild dieser faszinierenden Persönlichkeit auf eindrucksvolle Art musikalisch zum Ausdruck zu bringen.

Der Chor der Evang. Taufergemeinde führt dieses Oratorium auf am

- 1. November 2008, 20.00 Uhr und am
- 2. November 2008, 17.00 Uhr

Wir gratulieren

November 2008

Folgendem Einwohner können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 13. November 2008
Franz Xaver Panholzer-Dieboldler, Lippen 19

Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Tag, alles Gute, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Gratulationen



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 13. November 2008

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: Margrit Nötzli
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Seniorentreff Bachenbülach



Ein Nachmittag mit Frau Stephanie Glaser

Donnerstag: 20. November 2008
 Zeit: 14.00 Uhr
 Ort: Foyer der Kammerspiele Seeb

Frau Stephanie Glaser beehrt unseren Seniorentreff mit ihrem Besuch im Foyer der Kammerspiele Seeb!



KEIN BISSCHEN MÜDE: «Für einen schönen Film würde ich jederzeit wieder vor die Kamera stehen.»

Im berühmten Schweizer Film «Die Herbstzeitlosen» haben wir Stephanie Glaser in der Hauptrolle als «Martha» kennengelernt. Darin hat sie nach dem Tod ihres Ehemannes die Einsamkeit überwunden und hat mit viel Mut,

Phantasie und Vitalität ein neues Leben mit neuer Lebensfreude aufgebaut.

In diesem positiven Sinn meistert Stephanie Glaser auch ihr persönliches Leben und die Tücken des Älterwerdens. Im hohen Alter von 88 Jahren ist sie immer noch ein aktiver, verehrter Star und ein Vorbild für viele Menschen. Sie kommt zu uns in den Seniorentreff, um mit uns zu plaudern, Gedanken auszutauschen und um unsere Fragen zu beantworten.

Zusammen mit unserem berühmten Gast werden wir anschliessend im stimmungsvollen Foyer der Kammerspiele Seeb einen feinen Zopf mit Kaffee oder Tee geniessen.

Wir freuen uns sehr auf Stephanie Glaser und wir laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem ganz besonderen Seniorentreff teilzunehmen.

Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, rufe bitte die Tel.-Nr. 044 860 48 92 bis spätestens 12.30 Uhr des Veranstaltungstages an.

Die Vorbereitungsgruppe

Alterszentrum im Grampen



Veranstaltungen im November

«JazzInn im Grampen»

Nächste Konzerte:

Freitag 7. November 2008, 20.15 Uhr
 CHARITO JAP
Japan's Star Jazzvoice

Freitag 21. November 2008, 20.15 Uhr
 The Dutch Swing College Band
Traditional Swing – Dutch Swing

Konzerte im Alterszentrum

«Im Grampen»

Freitag 14. November 2008, 15.00 Uhr
 Klavierkonzert mit Shirin Wälchli
 im Surber-Saal

Dienstag 18. November 2008, 19.30 Uhr
 Konzert der Musikschule Bülach
 im Surber-Saal

Samstag 29. November 2008, 16.30 Uhr
Konzert St. Jakob Chor Zürich zum Advent
im Surber-Saal

Gemeinsam: Singen im Grampen
Mittwoch 26. November 2008, 15.30 Uhr
im Surber – Saal

Unterwegs sein

Freitag 28. November 2008, 15.00 Uhr
Diavortrag «Jura-Höhenweg»
im Surber – Saal

Galerie «Im Grampen»

«Erblihen – Verblühen»
von Elisabeth Zingg, Eglisau und Werner
Zingg, Bülach
Ausstellung vom 6. bis 27. November 2008
Vernissage 6. November 18 bis 20 Uhr
mit musikalischer Umrahmung von Thomas
Grüniger am Piano

Vorschau Dezember

Dienstag 2. Dezember «Adventsfenster – offe-
ner Grampen»

Sonntag 14. Dezember 2008 – Advent im
JazzInn Im Grampen

Herzlich Willkommen!

und sonst
unser Restaurant «Im Grampen»
täglich für Sie geöffnet
(366 Tage) von 8-19 Uhr, rauchfrei

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 043 411 3737
www.alterszentrum-buelach.ch



Kinder- und Jugendkommission / Ajuga

Neues aus der Kinder und Jugendarbeit Bachenbülach



Im August 2008 wurde das Angebot im Bereich Kinder- und Jugendarbeit erweitert. Es wurde neben der bereits seit fünf Jahren bestehenden Ajuga (aufsuchende Jugendarbeit) eine Stelle für Kinder- und Jugendkoordination geschaffen. Was macht diese Stelle, was sind die

Aufgaben, wo und wie können Kinder, Jugendliche, Erwachsene und andere Jugendarbeitende Personen und Vereine von diesem neuen Angebot profitieren?

Dazu möchte ich gerne einige Informationen geben.

Wichtige Kontakte

Notfallnummern

| | | | |
|--------------------|-----|------------------------------|-----|
| Polizei – Notruf | 117 | | |
| Feuerwehr – Notruf | 118 | Dargebotene Hand | 143 |
| Sanitäts – Notruf | 144 | Tox – Zentrum (Vergiftungen) | 145 |

| | |
|------------------------------|---------------|
| Apotheker – Notfalldienst | 044 813 30 31 |
| Hausärzte Notfallnummer | 044 860 11 11 |
| Spital Bülach | 044 863 22 11 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst | 079 819 19 19 |

Gesundheitsdienste Bachenbülach

Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin 044 860 64 64
 Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung Fax 044 860 06 35

Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin 044 860 93 28
 Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung

Schulzahnklinik 044 860 38 66
 Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach,
 Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr

Quintilius Apotheke 044 860 29 19
 im Coop Center, Frau Silvia Gerber Fax 044 860 32 13

Spitex-Verein Bachenbülach 044 862 00 51
 Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach Fax 043 540 79 38

Hebammendienste 076 372 71 77
 Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach 079 255 85 28

Rotkreuz-Autodienst 044 860 01 51
 Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein

Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension 044 860 80 20
 Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung

Beratungsstellen

Mütter- und Väterberatung 044 804 40 39
 Alterszentrum «im Grampen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
 Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 10.30 Uhr
 Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.00 Uhr und
 Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Jugendsekretariat des Bezirks Bülach 044 864 86 00
 Rathausgasse 4, 8184 Bülach, Beratung und Auskünfte,
 Kurse für werdende Eltern

Ehe- und Lebensberatung 044 860 83 86
 Rössligasse 5, 8180 Bülach

Berufsberatung Bezirk Bülach 044 804 80 80
 Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten

Diverse Kontakte

Poststelle Bachenbülach 044 860 13 11
 Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
 Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Kinderkleiderbörse 044 860 33 19
 Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock
 Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00-16.30 Uhr



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

NOVEMBER

1. November, Samstag 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Abendunterhaltung
Dorfmusik Bachebülach
-
6. November, Donnerstag
Ganzes Dorf/Mehrzweckhalle
Räbellechtsiumzug
Verein Eltern-Kind
-
13. November, Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon
Mittagessen für pensionierte Einwohner
Frauenverein Bachebülach
-
14. November, Freitag 18.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Fondue-Abend
Frauenchor
-
14. November, Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Theorielokal Feuerwehrgebäude
Nothilfekurs
Samariterverein Bachebülach

15. November, Samstag 08.30 – 16.30 Uhr
Theorielokal Feuerwehrgebäude
Nothilfekurs
Samariterverein Bachebülach
-
20. November, Donnerstag 14.00 Uhr
Foyer Kammerspiele Zürichstrasse 16
Ein Nachmittag mit Stephanie Glaser
Seniorentreff Bachebülach

DEZEMBER

01. – 24. Dezember
Adventsfenster
(siehe separate Aufschriftung Seite 48)
-
03. Dezember, Mittwoch 13.30 – 19.30 Uhr
Werkraum Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern-Kind Bachebülach
-
05. Dezember, Freitag 13.30 – 19.30 Uhr
Werkraum Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern-Kind Bachebülach
-
06. Dezember, Samstag 11.00 – 17.00 Uhr
Werkraum Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern-Kind Bachebülach

15. Dezember, Montag 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Gemeindeversammlung
Gemeinderat Bachebülach
-
17. Dezember, Mittwoch 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Altersweihnachten
Frauenverein Bachebülach
-
20. Dezember, Samstag 11.00 – 15.00 Uhr
Forsthütte Ebnet
Christbaumverkauf
Forstabteilung/Feuerwehrverein
-
20. Dezember, Samstag 19.00 Uhr
Pavillon
Gottesdienst
Römisch Katholische Kirchengemeinde

06. Dezember, Samstag 11.00 – 17.00 Uhr
Dorf-/Bachstrasse
Weihnachtsmarkt
Gruppe Weihnachtsmarkt

07. Dezember, Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr
Werkraum Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern-Kind Bachenbülach

07. Dezember, Sonntag 11.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Ökumenischer Gottesdienst
Kirchenkommission Bachenbülach

11. Dezember, Donnerstag 09.00 Uhr
Pavillon
Chlaus-Z'Morge
Frauenverein Bachenbülach



Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:
Donnerstag, 08.00 Uhr bis Freitag, 08.00 Uhr
Samstag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen.

Zahnärztlicher Notfalldienst 079 819 19 19

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 044 860 11 11

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte

| | | | |
|------------------------|----------------|-----------------------------|---------------|
| Herr Dr. U. Aepli | Allg. Med. FMH | Dorfstr. 26, Bachenbülach | 044 860 64 64 |
| Frau Dr. A. Binkert | Internist FMH | Langmattstr. 10, Hochfelden | 044 872 14 14 |
| Herr Dr. R. Bösch | Internist FMH | Bahnhofstr. 8, Bülach | 044 860 71 44 |
| Frau Dr. D. De Duonni | Allg. Med. FMH | Kasernenstr. 33, Bülach | 044 860 71 71 |
| Herr Dr. U.P. Ebnöther | Allg. Med. FMH | Rössligasse 11, Bülach | 044 860 11 14 |
| Frau Dr. T. Freyenmuth | Allg. Med. FMH | Rössligasse 11, Bülach | 044 860 11 14 |
| Herr Dr. U. Girsberger | Allg. Med. FMH | Embracherstr. 10, Winkel | 044 860 68 88 |
| Herr Dr. M. Good | Kinderarzt FMH | Erachfeldstr. 2, Bülach | 044 862 08 09 |
| Herr U. Güntensperger | Allg. Med. FMH | Zürichstr. 35, Bülach | 044 860 12 77 |
| Herr PD Dr. Gutzwiller | Internist FMH | Kasernenstr. 1, Bülach | 044 864 19 18 |
| Herr Dr. Th. Häslü | Internist FMH | Obermühleweg 9, Höri | 044 861 10 04 |
| Herr Dr. D. Heinrich | Internist FMH | Bahnhofstr. 22, Bülach | 044 864 19 20 |
| Frau Dr. B. Julius | Internist FMH | Zürichstr. 5, Bülach | 044 365 65 67 |
| Herr Dr. T. Moser | Kinderarzt FMH | Grabengasse 12, Bülach | 044 860 52 62 |
| Frau Dr. Ch. Nagel | Allg. Med. FMH | Gartenmatt 9, Bülach | 043 411 40 60 |
| Herr Dr. P. Nagel | Allg. Med. FMH | Gartenmatt 9, Bülach | 043 411 40 60 |
| Herr Dr. D. Nauer | Allg. Med. FMH | Kasernenstr. 33, Bülach | 044 860 71 71 |
| Herr Dr. St. Pfister | Internist FMH | Marktgasse 2, Bülach | 044 860 99 66 |
| Herr Dr. A. Pinzello | Internist FMH | Grabengasse 12, Bülach | 044 860 22 88 |
| Frau Dr. R. Pinzello | Allg. Med. FMH | Grabengasse 12, Bülach | 044 860 22 88 |
| Herr Dr. M. Schiavi | Allg. Med. FMH | Sonnenhof 1, Bülach | 044 862 20 90 |
| Frau Dr. U. Spring | Allg. Med. FMH | Rössligasse 11, Bülach | 044 860 11 14 |
| Herr Dr. W. Strupler | Allg. Med. FMH | Dorfstr. 26, Bachenbülach | 044 860 64 64 |
| Herr Dr. Ch. Stucki | Internist FMH | Kasernenstr. 6, Bülach | 043 444 07 85 |
| Herr Dr. J. Zollinger | Allg. Med. FMH | Hertiweg 11, Bülach | 044 860 10 50 |

Kijuko (Kinder- und Jugendkoordination)

Kinder und Jugendkoordinator: Arno de Boer

Kontakt- und Projektstelle im Spycher
(neben der Gemeindebibliothek)



Öffnungszeiten ab 1. November:

- Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstagnachmittag / Abend nach Vereinbarung
- Grundsätzlich können auch andere Termine vereinbart werden

Kontaktmöglichkeiten:

- Persönliche Kontaktaufnahme während den Öffnungszeiten im Spycher
- Mobil: 076 566 86 72
- Email: arno.deboer@kjko.ch oder arno.deboer@plattformglattal.ch

Ajuga (Aufsuchende Jugendarbeit)

Jugendarbeiterin: Susan Wiget



Standort/Zeit des Beratungsmobil:

- Mittwoch: zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr auf dem Platz an der Bramenstrasse vis-à-vis vom Jumbo
- Freitag: zwischen 15.30 Uhr und 18.30 Uhr beim Kindergarten Bächliwis.

Kontaktmöglichkeiten:

- Mobile: 079 206 84 28
- Email: susan.wiget@plattformglattal.ch

Angebot der Kinder- und Jugendkoordination:

Die Kinder- und Jugendkoordination ist eine Kontaktstelle und unkomplizierte Beratungsstelle für Kinder (ab der Mittelstufe), Jugendliche, Eltern, Fachleute und interessierte Personen in der Gemeinde.

Unterstützung, Beratung, Information und Projektarbeit

...für Kinder und Jugendliche...

- Realisierung von eigenen Projekten in der Freizeitgestaltung
- Hilfe bei Schwierigkeiten und Problemen zu Hause, in der Schule oder Freizeit
- Information über Freizeitangebote und Ausbildungsmöglichkeiten
- Aufnahme und Weiterverfolgung von Anliegen und Bedürfnissen verschiedenster Art
- Weiterentwicklung der Lebensräume in Bachenbülach

- Stimme der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde

...für Erwachsene, Vereine, Institutionen und Behörde...

- Unterstützung von jugendfördernden Projekten und Ideen in der Gemeinde
- Vernetzung und Koordination der verschiedenen jugendspezifischen Angeboten von Vereinen und Organisationen in der Gemeinde
- Hilfe und Beratung bei Erziehungsfragen
- Information und Weitervermittlung an Fachstellen bei spezifischen Problemen
- Informieren der Öffentlichkeit und Behörden über Anliegen, Ideen und Bedürfnissen von Kinder und Jugendlichen.

Angebot der aufsuchenden Jugendarbeit:

Die Ajuga, auch mobile Jugendarbeit genannt, ist Sozialarbeit im öffentlichen Raum.

Die Jugendarbeiterin ist in Bachenbülach mit einem Beratungsmobil zu bestimmten Zeiten an festgelegten Standorten (siehe Kasten) anzutreffen.

Im Winterhalbjahr ist die Ajuga jeden Mittwochnachmittag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Halden zum Fussballspielen mit Jugendlichen.

Zusätzlich zu den fixen Präsenzzeiten mit dem Beratungsmobil unterstützt die Jugendarbeiterin Jugendliche bei ihrer Freizeitgestaltung und setzt mit ihnen gemeinsam Projekte um. Sie ist Ansprechperson bei persönlichen oder familiären Schwierigkeiten, bei Fragen zu schulischen

Belangen und bietet Hilfestellung bei der Lehrstellensuche. Dafür steht der Jugendarbeit der Jugendlade (ebenfalls an der Bramenstrasse) als Beratungs- und Besprechungsraum zur Verfügung.

Neben der direkten Arbeit mit den Jugendlichen vermittelt die mobile Jugendarbeit zwischen Jugendlichen und der Erwachsenenwelt und arbeitet eng mit der Bevölkerung, den Behörden und mit diversen Fachstellen zusammen. Die Jugendarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und zur sozialen Integration.

Für beide Angebote gilt:

Gespräche werden vertraulich behandelt und alle Leistungen sind kostenlos.

Ajuga

Kontakte

Riedenerstrasse 89
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 31 30, Fax 044 831 07 51
ajuga@plattformlattal.ch

Susan Wiget
Telefon 079 206 84 28
susan.wiget@plattformlattal.ch

Ferienpass Bachenbülach 2008

Allen Beteiligten ein grosses Dankeschön!!

Etwas kurzfristig nahmen die Schüler vor den Herbstferien einen Brief nach Hause, mit einer Anmeldung für einen Ferienpass 2008.

Nicht schlecht was darin angeboten wurde! Sportkurse, Feuerwehr, Jodeln, Skaten, Bowling, Schifffahrt, Kino... klar, das man sich das nicht entgehen lassen durfte! Und die Kinder wurden nicht enttäuscht! Die einzelnen Anlässe übertrafen alle Erwartungen! So hatte zum Beispiel bei einem Sportkurs jedes angemeldete Kind eine «Turnpatin» – also waren ganze 10 Turnerinnen anwesend – und bei mehr Anmeldungen wären noch mehr Patinnen anwesend gewesen! Die Feuerwehr bot – ebenfalls im

Grossaufmarsch - während über 2 ½ Stunden volle Action – mit dem Resultat das jedes anwesende Kind nun die 118 kennt. Es wurde gejodelt, bei wunderschönem Wetter Schiff gefahren, Bowling gespielt, geskatet und Film geguckt.

Kurz gesagt: unsere Kinder wurden von Grund auf verwöhnt und hatten eine wunderschöne Herbstferienwoche.

Allen, die in irgendeiner Weise an diesem Projekt mitgewirkt haben sei ein herzliches Dankeschön gesprochen. Es war grossartig und wir freuen uns bereits auf den nächsten Ferienpass!

Im Namen diverser Eltern

Pfadi Pulacha

Kochwettbewerb der Region Seldwyla vom 6.9.2008



Nachdem wir uns schon um 12.00 Uhr bei der Postfiliale in Bülach getroffen haben, wurden wir mit dem Auto nach Eglisau zum Primarschulhaus gefahren, denn dort sollte der diesjährige Kochwettbewerb der Region stattfinden. Unser Kochteam «Don Patati» des Trupp Larix bestand aus Luna, Chinchilla, Nuria, Sphinx, Michelle und den Leitern Carimba und Serafina. Zuerst wurden unsere Feuerstellen auf der gossen Wiese erstellt. Uns standen pro Team vier «Holzrugel», ein Rost und genügend Brennholz zur Verfügung. Die Kochutensilien und Gewürze mussten selbst mitgebracht werden. Dann durften wir die Nahrungsmittel bei der Leitung abholen. Für alle standen dieselben Mengen und Sorten bereit (2 Tomaten, ½ Salatkopf, ½ Peperoni, 1 Zwiebel, 1 Zuchetti, Karotten, Käse, 1 Hühnchenkeule, 1 Tranche Schinken, 1 Litchi, 1 Birne, 1 Ei, 1 Semmeli, 1 Tafel Schokolade, Teebeutel...). Die Beilage (Kartoffeln, Teigwaren oder Reis) wurde durch das Los entschieden. Wir bekamen die vielseitig einsetzbare Kartoffel. Durch ein Joker-Los bekam jede Gruppe noch eine spezielle Zutat, dabei wurden uns Mandelsplitter zugeteilt.

Dann endlich durften wir loslegen, das Feuer brannte und wir legten uns ein Menü zurecht und begannen zu rüsten, schneiden, braten... Zum Schluss präsentierten wir unser Menü der Jury:

1. Vorspeise: Bouillionsuppe mit selbst gemachten Croutons im Knoblauch gebraten.

2. Vorspeise: Salat d'Amour; Salat mit Peperonistreifen und Karotten in Herz- und Sternchenform.

Hauptgang: Hühnchenkeule im eigenen Saft gegart, mit Bratkartoffeln und gefüllten Tomaten mit Ratatouille.

Dessert: Birnen im Zuckersirup gekocht mit caramelisierten Mandelsplittern.

Drink: Rooibosh-Eistee mit Zuckerrand und Litchi.

Das Aussehen, die Temperatur und natürlich der Geschmack wurden von der Jury unter die Lupe genommen und bewertet. Während wir



die Resten unserer Menüs selbst noch kosteten und die Feuerstelle wieder aufräumten, legte die Jury die Gewinner fest. Natürlich hofften wir auf einen Podestplatz...

Endlich hatte dann das Warten ein Ende und die Gewinner wurden ernannt und bekamen einen Kochwettbewerb-Wanderpokal. Wir freuten uns phänomenal als Gewinner des Kochwettbewerbes 2008 der 2. Stufe und werden nächstes Jahr auf jeden Fall unseren Titel verteidigen!!!

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genau Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach



Anzeigen

Sie brauchen kompetente Unterstützung?

WIDMER
TREUHAND UND STEUERBERATUNG

**STEHEN IHNEN GERNE MIT
SEINER LANGJÄHRIGEN
ERFAHRUNG ZUR SEITE!**

KASERNENSTRASSE 24 • CH-8180 BÜLACH • TEL. 044 862 05 35 • FAX 044 862 05 70
INFO@WIDMER-TREUHAND.CH • WWW.WIDMER-TREUHAND.CH

Steuern
Buchhaltungen
Liegenschaften
Firmengründungen
Erbrecht

Samstag 22. November
10.00 bis 16.00 Uhr
Lager- / Direktverkauf
Eschenmosenstr. 30, Bachenbülach
Rauchmelder, Löschdecken, Taschenlampen mit
Notfallnummern, Shirts, Jacken,
Feuerwehrartikel
was das Herz begehrt ...

www.feuerwehrshop.ch

Verein Eltern-Kind



Räbeliechtliumzug

Donnerstag, 6. November 2008, Treffpunkt 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle

Wir laufen folgende Route ab:

Mehrzweckhalle-Dorfstrasse-Eschenmosenstrasse-Schulhausstrasse-Mehrzweckhalle
Kindergärtner, Erst- und Zweitklässler laufen klassenweise mit ihren Lehrpersonen **ohne Eltern**.
Bitte Kinder rechtzeitig zur Mehrzweckhalle bringen.

Die Eltern sind herzlich eingeladen den Umzug am Strassenrand zu geniessen.

Ältere Kinder mit geschnitzten Räben können sich dem Umzug nach den Klassen anschliessen. (Räben können über die Schule bezogen werden).

Eltern mit Kleinkindern können sich dem Umzug gerne zuhinterst anschliessen.

Nach dem Umzug erhalten alle Kinder mit geschnitzten Räben einen Imbiss.

Alle anderen können sich einen Imbiss kaufen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Lili Minor, Telefon 044 862 16 73 oder per Mail an: liliminor@gmail.com



Kerzenziehen

Im Werkraum Schulhaus Halden, an folgenden Daten:

| | | |
|----------|-----------|-----------------|
| Mittwoch | 3.12.2008 | 13.30–19.30 Uhr |
| Freitag | 5.12.2008 | 13.30–19.30 Uhr |
| Samstag | 6.12.2008 | 11.00–17.00 Uhr |
| Sonntag | 7.12.2008 | 11.00–17.00 Uhr |



Bitte einen weichen Lappen mitbringen!

Samstags und sonntags von 11.00–17.00 Uhr ist unsere Kaffeestube im Schulhaus Halden geöffnet. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Franziska Brunner, Telefon 044/860 38 10.

Verein Eltern-Kind

«De Schnällscht Bachebüler 2008» und Familien-OL

Bei sonnigen und etwas windigen Wetterverhältnissen fanden am 20. September die zweite Auflage des Bachebüler Dorf-Orientierungslauf und der Sprintwettkampf «De Schnällscht Bachebüler» statt.

Über 50 Teilnehmer und eine grosse Anzahl begeisterter Zuschauer machten den Wettkampf zu einem gelungenen Anlass für die ganze Familie. Im ersten Teil wurde um den Titel des «Schnällschten Bachebüler 2008» gesprintet.

Auf der Dorfstrasse wurden bei leichter Steigung und einigen Metern Gegenwind über die 80m Distanz beachtliche Zeiten erreicht.

Die absolut beste Zeit über alle Kategorien wurde von **Sarina Brunner** gelaufen. Sie darf sich damit die «**Schnellste Bachebülacherin**» nennen. Alle Kategoriensieger, Zweit- und Drittrangierten erhielten unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer eine der begehrten Auszeichnungen.

Im zweiten Teil konnte man sich als Einzelläufer, in 2er-Teams oder als ganze Familie im Orientierungslauf im Dorf kundig machen oder auch verirren.

Bengt Schellenberg hat einmal mehr interessante Laufstrecken ausgesteckt, bei denen man die einzelnen Posten mit Fotoaufnahmen oder klassisch mit OL-Karten hat finden müssen. Verschiedene TeilnehmerInnen waren vom Orientierungslauf-Fieber angesteckt worden, sodass sie gleich mehrere verschiedene Routen gelaufen sind.

Auch hier wurden bei der abschliessenden Rangverkündigung die Sieger mit grossem Applaus geehrt und alle TeilnehmerInnen konnten neben den sportlichen Eindrücken, ein kleines Präsent (gesponsert von der Migros) mit nach Hause nehmen.

Auszug aus der Rangliste:

Kategoriensieger 80m-Lauf «Schnällscht Bachebüler»

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Sarina Brunner | 12.57 sec. Mädchen Jg. 1997/1996 |
| Delia Werren | 13.60 sec. Mädchen Jg. 1995/1994 |
| Selina Stamm | 13.23 sec. Mädchen Jg. 1999/1998 |

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Céline Brunner | 15.50 sec. Mädchen Jg. 2001/2000 |
| Robin Werren | 12.85 sec. Knaben Jg. 1997/1996 |
| Nicola Brunner | 12.72 sec. Knaben Jg. 1999/1998 |
| Claudio Kuchler | 14.44 sec. Knaben Jg. 2001/2000 |

Kategoriensieger Familien-Orientierungslauf

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| Nicolas Seiler | 23.28 min. Einzel 8–10 Jahre |
| Christian Schellenberg | 11.11 min. Einzel 11–13 Jahre |

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Colin Bruce Sven Etmüller | 11.26 min. Team 8–10 Jahre |
|------------------------------|-------------------------------|

| | |
|---|--------------------------------|
| Nicola Brunner Thierry Brunner Robin Werren | 11.06 min. Team 11–13 Jahre |
|---|--------------------------------|

| | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Céline Brunner Marco Brunner | 6.37 min. Eltern mit Kind |
|---------------------------------|------------------------------|



Dorfmusik Bachenbülach

S'Flügelhörnli verzellt



So lautet das Motto der diesjährigen Abendunterhaltung der *dmbb* vom 1. November 2008. Natürlich konnte ich es nicht lassen und habe mich abermals in die Proben der *dmbb* eingeschlichen. Wie ich da hören konnte, hat die Musikkommission bei der Auswahl der

Stücke wieder einige ganz spezielle «Brocken» ausgesucht. Ganz dem Blaskapellenstil der *dmbb* entsprechend, finden Sie im Programm einiges aus der Region Böhmens und Mährens. Daneben macht die *dmbb* aber auch einzelne «Ausflüge». Mit viel Eifer sind die Bläserinnen und Bläser dabei, auch Melodien aus anderen Stilrichtungen wie Klassik, Beat oder Cha-cha-cha zu üben. Kaum mehr ruhig sitzen konnte ich, als sie dann gar einen Rock'n'Roll einstudierten.

Waren Sie auch dabei am Geburtstagsfest für Hans Studer? Als Hans der Bühnenbauer den Job erhielt, einen Lattenzaun zu streichen? Und wie er jeden Tag immer noch weniger leistete, weil der Farbeimer immer weiter weg stand? Nun, dieser Hans versucht sich am 1. November 2008 als Rockstar. Selbstverständlich habe ich auch da meine Fühler ausgestreckt. Als Bandmitglied verkleidet wollte ich ein wenig spionieren..... und wurde bald entlarvt, weil ich vor lauter Lachen keinen richtigen Ton aus der Kehle meiner Trompete entlocken konnte. Das Einzige was ich wirklich auskundschaften konnte war die Tatsache, dass Hans einen regelrechten Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums vor hat.

Nun, der langen Reden kurzer Sinn – lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen und kommen Sie in die Mehrzweckhalle, wenn es heisst:

Musik über alles: Von böhmisch-mährisch bis Rock'n'Roll

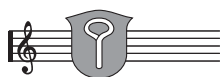


Darf ich Sie nun noch auf die nächsten Anlässe der *dmbb* Aufmerksam machen?

- Sonntag, 23. November 2008, ab 11.00 Uhr **Umrahmung Weihnachtsmarkt** im Blumenland Meier in Lufingen
- Samstag 6. Dezember 2008 ganzer Tag **Musigbeizli** im Probelokal der *dmbb* («Sprützehüsli» neben VOLG Bachenbülach)
- Sonntag, 7. Dezember 2008, Mehrzweckhalle Bachenbülach, **Mitwirkung am Ökumenischen Gottesdienst**
- Dienstag, 16. Dezember 2008, im Probelokal der *dmbb* («Sprützehüsli» neben VOLG Bachenbülach) **Adventsfenster mit musikalischem Jahresausklang und gemütlichem Beisammensein**

Die *dmbb* und ich - wir würden uns freuen, Sie an einem oder gar mehreren Anlässen sehen zu dürfen.

*Mit musikalischen Grüßen
Ihr Flügelhörnli*



Männerchor

Männerchor, Frauenchor

100 Jahre Männerchor Bachenbülach



Anfangs des letzten Jahrhunderts wurde in Bachenbülach bereits kräftig gesungen, es existierten nämlich zu Beginn des 20. Jahrhunderts, also so um 1900 zwei Männerchöre. Leider sind aus jener längst vergangenen Zeit keine Dokumente mehr auffindbar. Das erste uns bekannte Dokument ist das Gründungsprotokoll des heutigen Männerchors vom 16. April 1908, als die beiden Chöre – einer von diesen beiden Vereinen hiess «Alpenrösli» - fusionierten. Bereits im Juni 1908 besuchte der neu gegründete Männerchor Bachenbülach das Sängerfest in Oberglatt.

Es folgten turbulente Jahre, das führte dann auch dazu, dass der Verein mehrmals vor der Auflösung stand. Vor allem während den Kriegsjahren war ein geordnetes Vereinsleben kaum möglich, denn zu viele Sänger befanden sich anfangs der Vierzigerjahre im Aktivdienst. Amtsmüde Präsidenten hatten es damals laut den Protokollen sehr schwer, denn ihr Rücktrittsgesuch wurde einfach ignoriert. Der Höhepunkt betreffend «Amtszwang» geschah anlässlich der GV vom 9. Februar 1924. Der Einwand von Heinrich Maag, er ziehe demnächst nach Seebach und könne deshalb das Amt nicht ausführen, hinderte die Sänger nicht daran, ihn zum neuen Präsidenten zu wählen - Heinrich Maag amtierte dann rekordverdächtig nur anderthalb Monate vom 9. Februar bis zum 28. März 1924 als Präsident.

Vor einigen Jahren war noch Alfred Schellenberg, der fast bis zu seinem Ableben in unserem Verein aktiv war, ein Sänger der ersten Jahre, wurde er doch bereits an der GV vom 26. Februar 1927 in den Verein aufgenommen. Der älteste aktive Sänger ist dieses Jahr 82 Jahre alt geworden und gehört dem Männerchor seit 55 Jahren an – es ist der nimmermüde Milian Kälin. Wenn wir schon bei den Zahlen sind – das jüngste Mitglied hat erst 44 Jahre auf dem Buckel und gehört drei Jahre dem Männerchor an,

es ist Bruno Bürgi vom 1. Bass. Nachwuchs ist, wie diese Zahlen belegen, sehr erwünscht!

Der Beitritt zum Bezirksgesangsverein Bülach erfolgte im Jahre 1935.

Mitten im Krieg, am 23. Mai 1943 fand unter der Leitung von OK Präsident Joseph Utzinger ein Sängertag statt. Die Beschaffung der nötigen Mahlzeitenmarken war nur eine der Schwierigkeiten, die damals überwunden werden mussten.

Bereits am 15. August 1948 lud der Männerchor wiederum nach Bachenbülach zu einem Sängertreffen mit Fahnenweihe ein.

Weitere Sängertage folgten im Jahre 1967 (OK Präsident Milian Kälin) und 1976 (OK Präsident Karl Landert). Im Jahre 1998 fanden die Fahnenweihen der beiden Chöre, also des Frauenchors und des Männerchors zusammen mit dem Bezirksgesangsfest statt (OK Präsident Christian Theilkäs, der heutige Kantonalpräsident der SängerInnen).

Auf Wunsch und Initiative unseres im Jahre 2007 verstorbenen Dirigenten Kurt Huber gründete der Männerchor im Jahre 1985 eine Untersektion, den Jugendchor Bachenbülach. Die erste Dirigentin des Jugendchors war Helene Haegi, die seit gut einem Jahr uns Männer dirigiert.

In den vergangenen 100 Jahren hat der Männerchor viele Höhen und Tiefen durchlebt. Dies hat sicher auch dazu beigetragen, dass heute ein Verein mit gutem Kameradschaftsgeist und Freude am Lied seine kulturelle Aufgabe wahrnimmt und versucht den Mitmenschen Freude zu bereiten.

Ein Blick in die Zukunft: Bereits hat das OK für das **Bezirksgesangsfest 2009** (BGF 2009) fünf Sitzungen hinter sich gebracht und die Vorbereitungen für das BGF 2009 sind in vollem Gange. Dieses Gesangsfest wird in einem etwas andern Rahmen stattfinden – es wird keine Festhütte aufgestellt, denn die vorhandenen Gebäude wie Mehrzweckhalle, Singsaal, Sprützhüsli und Pavillon erlauben es, ein schönes Fest mit vielen teilnehmenden Chören und hoffentlich begeisterten Zuhörern werden zu

lassen. Notieren Sie sich deshalb bereits jetzt den 4. Juli 2009 in ihrer Agenda – den Tag des Gesangsfestes der Chöre aus dem Bezirk

Bülach und von Gastchören ausserhalb unseres Bezirkes.

Fredy Meyer

Gastsängerinnen gesucht

Verschiedene Chöre, darunter der Frauenchor Bachenbülach, die mit den verstorbenen Dirigenten Kurt Huber und Edi Hug verbunden waren, planen für den 4. April 2009 ein gemeinsames Konzert in der katholischen Kirche Bülach mit festlicher Musik. Der Posaunenchor Bülach wird die Chöre musikalisch unterstützen.

Sie haben sich schon mit dem Gedanken getragen, einmal in einem Chor mitzusingen, möchten sich aber nicht für längere Zeit verpflichten?

Zur Verstärkung für diesen Auftritt sucht der Frauenchor Bachenbülach Sängerinnen, die gerne einmal aktiv an einem Konzert teilnehmen möchten. Jede Frau, die Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen, einen Einblick in den «Choralltag» zu werfen. Die Proben finden jeweils am Montag, 20.15 Uhr, im Singsaal Schulhaus Halden in Bachenbülach statt.

Flurina Pfister Jäggi (Tel. Nr. 044 860 95 48) und Vreni Stutz, (Tel. 044 860 24 76) erteilen gerne weitere Auskünfte und freuen sich auf Ihren Anruf.



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerriege

Reise vom 20. – 21. September 2008

*Achtung, d'MRgler hät's wieder packt,
ins «Ländle» gönnt's nach Malbun, im Takt.
De »Hasi« hockt uf sienem chliene Thrönl,
isch er doch üses «Bettag» Schutzpatrönl.
D'MRgler schaffet die Wanderig scho, die schlaue,
und doch hät's no eine vo üs uf d'Schnurre g'haue.*

Die Abfahrt ab Bülach, gedrängt in Bus und Bahn, bei schönstem Sonnenschein, führen wir bis Malbun sprichwörtlich in den Nebel hin-

ein. In Malbun angekommen nach dem 1. Boxenstopp mit Kaffee und Kuchen, liessen sich einige bereits einen «Sesselliftplatz» verbuchen. Die anderen wanderten los auf Geheiss, bergauf zur Bergstation Sareis. Das Mittagessen war lecker bis sehr gut und wir verpflegten uns für den steilen Aufstieg, das tat gut.

Der Aufstieg nach der Pfälzerhütte erfolgte über die Gratwanderung des Sareiserjochs hinauf auf den höchsten Punkt zum Augstenberg



(2359m). Dies war zugleich eine Grenzwanderung, denn mit dem linken Fuss befanden wir uns in Österreich und mit dem rechten Fuss im «Ländle». Die Aussicht beidseits wäre exzellent, hätte Petrus uns nicht mit Nebel umhängt. Der Weg wurde immer steiniger und steiler und der Nebel war uns stets voraus, wir waren eingehüllt und von der schönen Aussicht sahen wir nichts die Laus. Der kurze aber sehr steile Abstieg zu Pfälzerhütte hatte es noch in sich und wir waren froh, heil angekommen zu sein.

Wir wurden sehr gut bewirtet, die Verpflegung war hervorragend und wir stärkten uns nach alter Manier. Nebst uns waren kleine Grüppchen und auch Familien zugegen. Die Unterhaltung wurde immer intensiver, man unterhielt sich mit Gross und Klein, sogar Handstände und Liegestützen fehlten nicht. Der Solo Song eines «Unsrigen» gab noch das Tüpfchen auf das «i» !!. Die Zeit verstrich im Nu darein.....

*Ein kleines Schild machte uns noch Sorgen,
ab 22.00 Uhr ist Nachtruhe bis am Morgen.
Im Beizlein war gute Stimmung, ganz wundervoll,
ein bisschen länger aufbleiben, das wär ganz toll..*

*Je näher das Stündlein kam, desto besser war die Stimmung,
lauthals,
es wurde gesungen, alte Lieder aus vollem Hals.
Vom «Vogelbeerbaum» bis zum «Luthrian»,
die Verlängerung war da, das wirkte wie Baldrian.*

*Die Wirtin drückt ein Auge zu,
für einmal war die Zeit tabu.*

Am nächsten Morgen beim Frühstück lachte uns die Sonne an. Der Abstieg führte uns ab Bettlerjoch zur Alp Gritsch hinab. Plötzlich...

*Aufgeschreckt vom MR-Rudel,
rannten eine Schar Gämsböcklein, wie im Strudel.
Ganz schnell verschwanden sie im felsigen Gestein,
unsere Äuglein verfolgten sie im hellen Sonnenschein*

Im Weiteren folgten wir einem wunderschönen

Panoramaweg über die Hochegg wieder hinunter nach Malbun. Doch der verflixte Nebel kroch wieder den Hang empor und umhüllte uns grau in grau.

*Auf halbem Weg mit den Händen im Sack war's passiert,
der Boden kam blitzschnell näher und hat ihm was abrasiert.
Der Notfalldienst war sofort zur Stelle unterhalb von Alp Gritsch,
der MRgler verwandelte sich sogleich in einen Turbanowitsch.*

In Malbun wieder angekommen waren wir zeitlich sehr gut dran und so erlabten wir uns an diversen Malbuner Köstlichkeiten fortan. Im Rest. «Zum Schwalbennest» beim Chrigel gab's bei Musik noch Bier als Retter und so ging die Zeit vorbei wies Bisiwetter.

*Die Retourfahrt ist schnell beschrieben,
eingeeengt in Bus und Bahn wurden wir nach Hause getrieben.
Zufrieden und glücklich kamen wir wieder an,
ein Abschiedsbier und eine herrliche Wanderung gehört der Vergangenheit an.*

*Unser Reiseleiter hiess Luciano,
die Reise fing dann auch an, ganz piano.
Doch «Lucio» wollte uns einmal auch beim wandern testen,
nicht nur bei den üblichen MR-Festen.
Organisiert hat er alles zu seinem Besten,
wir alle danken Dir von ganzem Herzen.*

*Petteri das Schreiberlein
Für den MR-Verein*

Natur und Vogelschutzverein Bachenbülach



Natur- und
Vogelschutzverein Bachenbülach

2. Arbeitseinsatz beim Biotop

Nach der Einladung im letzten Mosaik zum 1. Arbeitstag in unseren Biotopen, am Samstag 25. Oktober, ist nun auch das Datum des 2. Arbeitstages bekannt.

Wir treffen uns am

Samstag, 1. November 2008, um 8.30 Uhr

beim Biotop im Grund (Schwiggihof / Autobahn) Arbeitsschluss ist ca. 12.30 Uhr.

Wir möchten alle interessierten Leute einladen, uns bei der alljährlichen Biotop-Pflege durch ihr aktives Mitarbeiten zu unterstützen, und freuen uns auf das gemeinsame Werken in der freien Natur.

Auf eine zahlreiche Arbeiterschar hofft der Vorstand und ist dankbar für jede helfende Hand.



Samariterverein



Adventsfenster

Der Samariterverein Bachenbülach freut sich, auch dieses Jahr ein Adventsfenster zu gestalten.

Wir laden Sie ganz herzlich ein,

am Mittwoch, 10. Dezember 2008, ab 17.00 Uhr
bei der Mehrzweckhalle

das Fenster zu öffnen.

Nachher gemütliches Beisammensein im Pavillon bei Kaffee und Kuchen.



Samariterverein Bachenbülach



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke



Schiessdaten und Anlässe:

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Samstag, 1. November | |
| Endschiessen | 13.30–17.30 Uhr |
| Samstag, 29. November | |
| Chlausschiessen | 14.00–16.00 Uhr |
| Samstag, 13. Dezember | |
| Luftgewehrschiessen | 19.00–21.00 Uhr |

Berner Kantonal-Schützenfest

10 Aktivschiützen vom SV Bachenbülach haben am Berner Kantonalen Schützenfest teilgenommen. Bei sonnigem Herbstwetter haben wir auf dem Schiessstand in Signau beste Bedingungen vorgefunden, was sich auch auf die Resultate auswirkte. Nach dem Schiessen haben einige in der Emmentaler Käseerei, beim Vizeweltmeister im Emmentalerkäse herstellen, Käse eingekauft. Anschliessend führen wir nach Langnau um im Rechnungszentrum die gewonnenen Auszeichnungen und Preise abzuholen.

Sektionsresultate unserer Schützen

| | | | |
|----------|-------------------|----------------------|--------------|
| 1. Rang | Drittenbass Peter | 97 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 2. Rang | Heusser René | 94 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 3. Rang | Zürcher Hans | 93 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 4. Rang | Berger Guido | 93 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 5. Rang | Grieb Daniel | 91 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 6. Rang | Peter Karl | 91 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 7. Rang | Müller Günter | 90 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 8. Rang | Maag Gottlieb | 88 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 9. Rang | Kleinsler Harald | 84 Punkte (max. 100) | Auszeichnung |
| 10. Rang | Gfeller Manfred | 79 Punkte (max. 100) | |

Allen teilnehmenden Schützen für die guten Resultate herzliche Gratulation!



STV Bachenbülach

Vorankündigung Vorankündigung Vorankündigung

STV Bachenbülach Turnerchränzli 2009

«Radio Ba-Bü» 8184 Mega-



Freitag / Samstag 30. / 31. Januar 2009
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Tanz mit dem Duo «Novis» • Attraktives Programm
am Freitag grosse Tombola • am Samstag Tombola mit Nietenverlosung
«Radio Bar»

WEITERE ANGABEN IM DEZEMBER-MOSAIK

yellow tennis club

Keiner ist zu klein, ein Champion zu sein

yellow tennis club
bachenbülach

Der yellow tennis club bachenbülach lud am vergangenen Sonntag zum finalen Anlass der Turnierserie «kidstennis by Nesquik» ein. Trotz einiger Tränen waren am Ende alle Sieger.

Tennis

24 Kinder haben sich mit guten Leistungen an drei verschiedenen Vorrunden-Turnieren für das abschliessende Masters qualifiziert. Die Turnierserie erstreckte sich über einen Zeitraum von April bis Oktober. An einem Vorrunden-Turnier absolvierten die Kinder mehrere Gruppenspiele und einen Geschicklichkeitstest. Der Spielmodus und die Grösse der Spielfelder werden jeweils dem Alter und der Spielstärke der Kinder angepasst. Aufgrund der erzielten Punkte in der Vorrunde wurde eine Rangliste erstellt. Rund 90 Kinder sind darin aufgeführt. Ganz nach dem Vorbild des alljährlich stattfindenden Masters im Profizirkus, dürfen die acht Besten pro Kategorie am finalen Masters teilnehmen.

Kurz vor zehn Uhr begrüsst die Projektleiterin Sandra Huber Naef die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kategorien Rot und Orange. «Im Gegensatz zu den Vorrunden-Turnieren, wo jedes Kind mindestens drei Einzel spielen

und einen Geschicklichkeitstest absolvieren musste, wird beim Masters nach dem K.O.-System gespielt», erklärt sie den Kindern. Eine Niederlage ist also gleichzusetzen mit dem Ausscheiden aus dem Turnier. Die Nervosität steigt. Die Reaktionen auf gute Punkte und «leichte» Fehler zeigen, dass die Nachwuchsspieler die Sache sehr ernst nehmen. Aber auch die Angehörigen fiebern mit ihren Schützlingen mit. Der Präsident des yellow tennis club bachenbülach Sergio Donati ist begeistert vom hohen spielerischen Niveau und freut sich über das «super Wetter», ein wichtiger Faktor für das gute Gelingen eines solchen Freiluft-Anlasses.



Favoriten straucheln

Als Ranglisten-Erster und mit Heimvorteil angereist, ist bei Tomàs Alvarez die Enttäuschung nach den jeweiligen 6 zu 3 – Niederlagen im Halbfinal und im Spiel um Platz 3 des Level Orange gross. Tränen fliessen bei einigen, aber spätestens mit der Preisverteilung kehrt das Lachen auf die Gesichter zurück. Im Level Rot, in dem ein Spiel jeweils 30 Minuten dauert, siegt Luca De Nisco im Final deutlich gegen Samuel Widmer mit 62 zu 32 Punkten, während das Spiel um Platz 3 denkbar knapp von Luca

Nösberger mit 56 zu 55 Punkten gewonnen wird. Die Aufholjagd von Ian Kraft im spannenden Final von Level Orange reicht am Ende nicht für den Sieg. Umso grösser ist die Freude dafür bei Geburtstagskind und Siegerin Karolina Malovecka. «Auch nächstes Jahr werde ich wieder mitmachen», sagt sie nach der Siegerehrung mit einem breiten Lächeln. Die Gegner werden gewarnt sein.

Der Preisverleihung in den Kategorien Orange und Rot mit Medaillen für alle 16 Teilnehmer folgt die Begrüssung der Tenniscracks in der stärksten Kategorie. Fleissige Helfer – zumeist Jugendliche aus dem Nachwuchs des yellow tennis club bachembülach – haben inzwischen die vier Plätze wieder spielbereit gemacht. Über diese ist Sergio Donati übrigens sehr froh: «Wir spielen seit letztem Herbst auf Ganzjahres-Sandplätzen. Das Besondere daran ist, dass auch im Winter auf ihnen gespielt werden kann, sofern kein Schnee liegt.» Obwohl die Nummer Eins im Level Grün, Anina Hächler, in einem Abnützungskampf den Halbfinal gegen den späteren Sieger Yannic Knöpfli mit 6 zu 4 und 6 zu 4 verliert, kann sie am Ende den Gewinn der Bronzemedaille bejubeln. Wie alle 24 Teilnehmer erhält sie ein Ticket für das WTA-Turnier von Zürich. Darüber freut sie sich besonders, ist sie doch an jedes Turnier extra von Bern angereist.

Positive Bilanz

Turnierleiter Erich Frei zeigt sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der ersten Serie. «Drei wesentliche Ziele haben wir erreicht: Wir haben bei Einsteigern das Interesse am Tennis geweckt, Fortgeschrittene haben wertvolle Spielerfahrung sammeln können und wir haben den Reaktionen zu Folge den Club in der Region bekannter gemacht.» Bereits wird eine zweite Turnierserie mit Start im April 2009 geplant. Freuen wir uns darauf!

Podestplätze Masters 5.10.2008

Level Grün:
Yannic Knöpfli
Fiona Ganz
Anina Hächler

Level Orange:
Karolina Malovecka
Ian Kraft
Jérôme Knöpfli

Level Rot:
Luca De Nisco
Samuel Widmer
Luca Nösberger

Emanuel Reitz



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüessen zu dürfen.

Kontakte:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26

FDP
Wir Liberalen.

SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Liebe Bachenbülacherinnen!

Liebe Bachenbülacher!

Liebe SVP-Sympathisanten!

Wir sind immer «online» auf:
www.svp-bachenbuelach.ch

Haben Sie es schon versucht? Online mit der SVP Bachenbülach?

Die Abstimmungsparolen von SVP-Zürich und SVP-Schweiz für den 30. November sind aufgeschaltet. Diese sind wie immer demokratisch und mit viel Einsatz erarbeitet worden.

Besuchen Sie dazu unseren nächsten Stamm

am 12. November zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr im Restaurant Freihof. Da können wir Ihnen auch erklären, warum wir so stimmen.

Natürlich wird auch das Budget 2009 der Gemeinde ein Thema sein. Und sicher wird sich der Eine oder Andere politische Gedanken über unser Bankenwesen machen.

Wir sehen uns live oder auf www...
herzlich Ihre SVP





Gemeindebibliothek Bachenbülach

Für unsere jüngeren Leser - Druckfrisch in unserer Bibliothek

Leo Lausemaus

Eine wirklich «schnusslige» Themen-Bilderbuchserie. Der kleine Leo Lausemaus will nicht schlafen, will sich nicht die Zähne putzen, will nicht in den Kindergarten oder aber er wünscht sich ein Geschwisterchen. Alles kleine Probleme die immer wieder vorkommen können.

Die Tier-Kinder Bibliothek

Wunderschöne Tierlexika mit jeweils einem Tier als Thema. Von der Geburt bis hin zur Ernährung alles wird in kurzen interessanten Abschnitten erklärt.

z.B. Der kleine Elefant wird gross.

Weitere Titel sind: Der kleine Delfin, Fuchs, Hund, Igel, Katze und Pony wird gross.

Was Kinder wissen wollen

Eine sehr interessante Serie für junge «Alleswiser». Das einfachere Wissensbuch zur bewährten «Was ist Was»-Serie.

z.B. Warum wirbelt der Wirbelsturm?

Was spuckt ein Vulkan?

Warum regnet es im Regenwald?

Wie schnell ist die Feuerwehr?

Was wäscht der Waschbär?

Frieren Pinguine an den Füßen?

Und auch sehr wissenswert ist die Antwort auf die Frage: Warum stinkt der Käse? Das und noch viel mehr kann in diesen Büchern nachgelesen werden.

Viel Spass

Gut erhaltene Bücher für Weihnachts-Flohmarkt gesucht!!!

Am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt vom 6. Dezember 2008, von 11.00 – 17.00 Uhr, organisieren wir in der Gemeindebibliothek wieder einen Flohmarkt für Bücher. Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt.

Um eine möglichst gute Auswahl anbieten zu können, sind wir auf Ihre «Buchspenden» angewiesen.

Falls Sie also noch gut erhaltene Bücher besitzen und diese bei uns in der Bibliothek abgeben möchten, nehmen wir diese gerne ab sofort während den üblichen Öffnungszeiten entgegen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag – wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch während des Weihnachtsmarktes!

Das Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock

Tel. 044 / 860 02 85

Dienstag: 15.30–17.30 Uhr

Donnerstag: 18.30–20.00 Uhr

Freitag: 18.30–20.00 Uhr

Samstag: 09.30–11.30 Uhr

Kammerspiele Seeb

Spieldaten im November



Wir freuen uns, am 6. November 2008 bereits die zweite Premiere in der neuen Theatersaison zu feiern.

REVANCHE

Ein packender, spannender Thriller

von: Anthony Shaffer

eine Produktion der Kammerspiele Seeb

Aufführungsrechte:

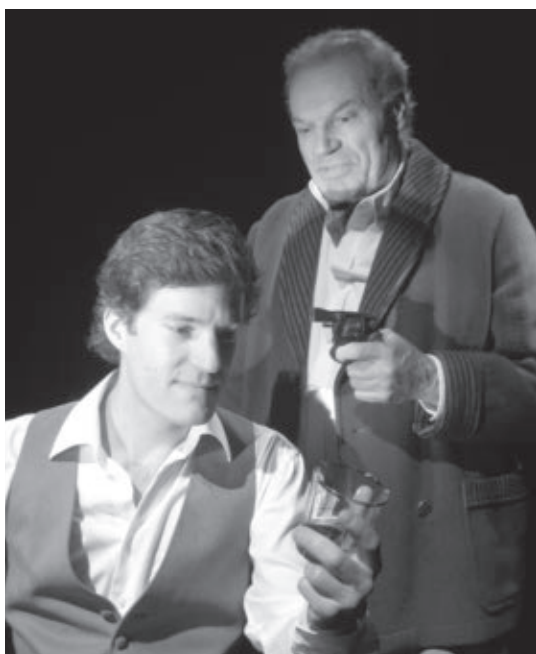
Gerhard Pegler Verlag, München

Regie: Urs Blaser

mit:

Flavio Dal Molin • Bruno Kocher

Leonhard Mader



Inhalt:

«Sie wollen also meine Frau heiraten?» – «Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!» So höflich verläuft zunächst die Konversation, als der erfolgreiche Kriminalschriftsteller Andrew Wyke den Geliebten seiner Frau, Milo Tindle, empfängt. Doch der Halbtaliener ist knapp bei Kasse und Andrews Noch-Ehefrau Marguerite sehr an-

spruchsvoll. Krimiautor Wyke weiß Rat. Er hat einen raffinierten Plan: Milo soll zum Schein bei ihm einbrechen und Juwelen entwenden. Kaum erklärt sich Milo dazu bereit, hat Andrew eine Pistole in der Hand und verändert die Spielregeln. Später steht ein Kriminalinspektor vor der Tür. Er ist auf der Suche nach Milo Tindle. Jetzt fängt das teuflische Verwirrspiel erst wirklich an.

Spieldaten der öffentlichen Vorstellungen «REVANCHE» im November 2008

| | | |
|----|-------------------|---|
| Do | 06. November 2008 | 20.00 Uhr |
| | | Premiere |
| Fr | 07. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Sa | 08. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Mi | 12. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Fr | 14. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Sa | 15. November 2008 | 20.00 Uhr |
| So | 16. November 2008 | 19.00 Uhr |
| Mi | 19. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Fr | 21. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Sa | 22. November 2008 | 20.00 Uhr |
| So | 23. November 2008 | MATINEE |
| | | Brunch ab 10.00 Uhr, Vorstellung 11.00 Uhr |
| Mi | 26. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Fr | 28. November 2008 | 20.00 Uhr |
| Sa | 29. November 2008 | 20.00 Uhr |

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich. Weitere Vorstellungen im Dezember und Januar 2009.

Eintrittspreise: Abendvorstellung CHF 40.-; Matinée inkl. Brunch CHF 70.-
Mehr dazu unter www.kammerspiele.ch

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter Telefon 044 860 71 47 oder www.kammerspiele.ch

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, aber erlesene Auswahl an Snacks und Getränken stehen für Sie bereit. Snacks bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Adventsfenster 2008

Advent! Viele Türen stehen offen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Bekannten zu verbringen und haben Sie den Mut, auch andere Dorfbewohner kennen zu lernen. Überall, wo eine Zeitspanne angegeben ist, sind Sie herzlich willkommen. Oder machen Sie einen nächtlichen «Fenster Spaziergang» und bewundern Sie die beleuchteten Kunstwerke.

Die Fenster sind bis am 6. Januar 2009 (Dreikönigstag)
jeweils von 17.00–22.00 Uhr beleuchtet.

| | | | | |
|-----|----------|---|---|-----------------|
| Mo. | 1. Dez. | | | |
| Di. | 2. Dez. | Familie Leemann | Dorfstrasse 41 | Keine Bewirtung |
| Mi. | 3. Dez. | Ajuga | Spycher, Dorfstr. | 17.00–21.00 Uhr |
| Do. | 4. Dez. | Bibliothek | Dorfstrasse 24 | 18.00–21.00 Uhr |
| | | | <i>Um 18.00 Uhr liest der Samichlaus eine Geschichte vor.</i> | |
| Fr. | 5. Dez. | Fam. Kellenberger | Lachenstrasse 8 | ab 17.00 Uhr |
| Sa. | 6. Dez. | Familie Maag | Zürichstrasse 24 | ab 18.00 Uhr |
| So. | 7. Dez. | Familie Ferassini | Zürichstrasse 36 | Keine Bewirtung |
| Mo. | 8. Dez. | Familie Richter | Sonnhaldenstr. 8 | 18.00–21.00 Uhr |
| Di. | 9. Dez. | Fusspflegestudio <i>A. und N. Buri</i> | Brünnelistrasse 11 | ab 17.00 Uhr |
| Mi. | 10. Dez. | Samariterverein | Pavillon bei der MZH | ab 17.00 Uhr |
| Do. | 11. Dez. | Ev. Täufergemeinde | Niederglattestr. 3 | 17.00–21.00 Uhr |
| Fr. | 12. Dez. | Familie Cadonau | Dorfstrasse 37 | ab 17.00 Uhr |
| Sa. | 13. Dez. | Familie Tantanini | Brünnelistrasse 9 | ab 17.00 Uhr |
| So. | 14. Dez. | Feuerwehr | Depot Länggenstr. | ab 17.00 Uhr |
| Mo. | 15. Dez. | Fam. C. u. M. Plath | Rennweg 6 | ab 18.00 Uhr |
| Di. | 16. Dez. | Dorfmusik <i>Sprützhüsli, Probelokal</i> | Bachstrasse 5 | ab 19.00 Uhr |
| Mi. | 17. Dez. | Familie Löffel | Bächliwis 36 | 17.00–21.00 Uhr |
| Do. | 18. Dez. | Familie Järman | Lippen 5 | ab 17.00 Uhr |
| Fr. | 19. Dez. | Familie Isler | Püntenstrasse 10 | ab 17.00 Uhr |
| Sa. | 20. Dez. | Familie Meister | Sonnhaldenstr. 13 | ab 17.00 Uhr |
| So. | 21. Dez. | Kammerspiele Seeb | Zürichstrasse 16 | ab 17.00 Uhr |
| Mo. | 22. Dez. | | | |
| Di. | 23. Dez. | | | |
| Mi. | 24. Dez. | R. und A. Fischer | Zürichstrasse 16 | ab 17.00 Uhr |

Es wäre schön wenn wir im Dezember-Mosaik einen vollständigen «Fensterplan» veröffentlichen könnten. Machen Sie mit!

Melden Sie sich bei Familie Meister, Tel. 044 860 63 06



20. Jubiläums Bachebüler Wienachtsmärt

Freude, Begeisterung und verschiedenste Talente stecken im vielfältigen, selbst gemachten Angebot.

Die reiche Auswahl von Spezialitäten, über Speis, Trank und Süßigkeiten wird keine Wünsche offen lassen.

Die Bibliothek wartet wiederum mit einem interessanten Bücher-Markt auf.

Die engagierten Bläser der Dorf-Musik und der fröhliche Kinder-Chor werden unsere Herzen erfreuen.

*Selbst ein neugieriger, liebenswürdiger
Samichlaus mit Schmutzli
haben ihr Kommen angekündigt.*

Unser bekanntes Drehorgel-Ehepaar wird dieses Jahr zum letzten Mal für uns aufspielen. Wir danken herzlich für seine Treue und Grosszügigkeit. Ein Wechsel kündigt sich ab 2009 auch in der Leitung des Wienachtsmärts an.

Geniessen Sie mit uns die Vorfreude.

Arbeitsgruppe Wienachtsmärt



Marktplatz

Gesucht wird

Suche für liebe, folgsame Hündin Begleitung beim Spazieren. Morgens ab 8.00–9.00 Uhr, abends ab 19.00 Uhr.

Bitte melden unter Tel. 076 577 02 39

CH-Familie sucht zu kaufen

6 ½ bis 7 ½ Zimmer-Einfamilienhaus

in gutem Zustand, an ruhiger, guter Lage in Bachenbülach, Winkel, Bülach.

Tel. 078 688 70 34



Poststelle Bachenbülach

Neues aus Ihrer Poststelle

Liebe Kundschaft

Per Ende Oktober 2008 werde ich die Post Bachenbülach verlassen. Meine neue Herausforderung wird in der Privatwirtschaft sein. Als Nachfolgerin wird Frau Kathrin Burri voraussichtlich auf Anfang 2009 ihre Stelle antreten. In der Zwischenzeit wird die Stelle temporär besetzt.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Kundentreue. Ich bin überzeugt, dass Sie auch in Zukunft weiterhin gut betreut werden.

Freundliche Grüsse

Barbara Leuenberger

Leiterin Poststelle Bachenbülach

Spital Bülach 

Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 1. Dezember 2008

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 08. November 2008

Samstag, 22. November 2008

Samstag, 06. Dezember 2008

Samstag, 20. Dezember 2008

jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

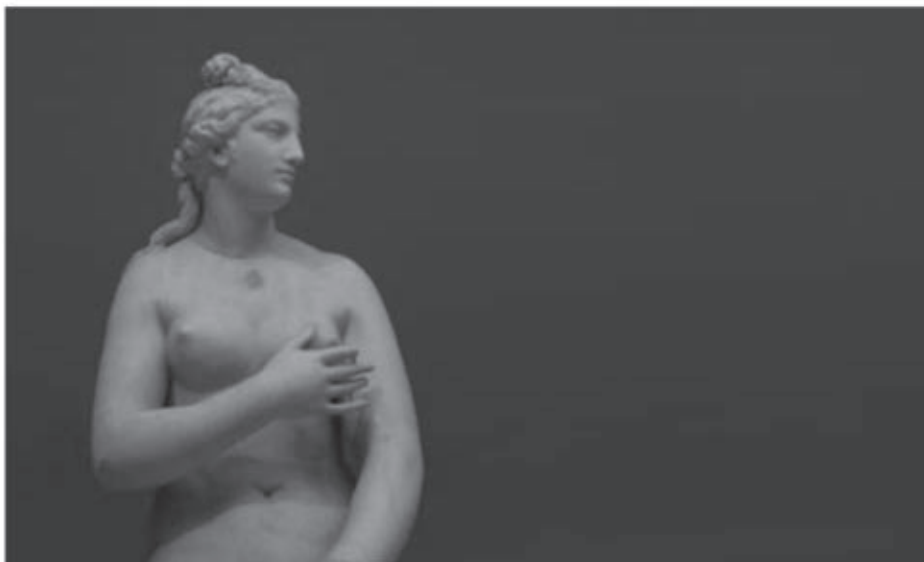
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Spital Bülach



Öffentliche Vortragsreihe



Brustkrebs

5. November 2008

Neues in der Abklärung und Behandlung

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Eintritt frei

Ort: Stadtsaal Zentrum Schluiefweg Kloten

In den westlichen Ländern ist Brustkrebs die häufigste Krebsart bei Frauen. Im öffentlichen Vortrag wird die heutige Diagnostik und Behandlung vorgestellt. Das Spital Bülach behandelt Brustkrebs-Patientinnen im interdisziplinären Brustzentrum. Das Spital Bülach ist Gründungsmitglied im Netzwerk für Brustgesundheit SenoSuisse.

Referenten: **Dr. med. Patric Beer, Chefarzt Frauenklinik**
Dr. med. Stefan Bölter, Chefarzt Radiologie

Krankenkasse und Spitalleistungen

24. November 2008

Wie Ihre Krankenkassenprämie im Spital arbeitet

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Eintritt frei

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Jede Person in der Schweiz bezahlt eine obligatorische Grundversicherungs-Prämie und je nach Bedürfnissen freiwillige Zusatzversicherungen. Der öffentliche Vortrag beantwortet Fragen zur Finanzierung und Leistungserbringung im Gesundheitswesen.

Referenten: **Hans Neff, Bereichsleiter Finanzen / Stellvertreter Spitaldirektor**
Norbert Vetterli, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung

Spital Bülach
 Spitalstrasse 24 Telefon 044 863 22 11
 8180 Bülach Fax 044 863 24 31
 www.spitalbuelach.ch E-Mail info@spitalbuelach.ch

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11
 E-Mail gebs@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Holzverkauf

Telefon 044 864 34 87

| Holz | Preis pro Ster / trocken |
|--------|--------------------------|
| Buchen | Fr. 105.– |
| Eiche | Fr. 100.– |

| Fräsen | Preis |
|----------------------|----------|
| 1 Schnitt (50 cm) | Fr. 30.– |
| 2 Schnitte (33.3 cm) | Fr. 35.– |
| 3 Schnitte (25 cm) | Fr. 40.– |

| Spalten | Preis |
|---------|----------|
| | Fr. 35.– |

| Bachenbülach Transport | Preis |
|---------------------------|----------|
| 1 und 2 Ster | Fr. 30.– |
| 3 und 4 Ster | Fr. 40.– |
| 5 und 6 Ster | Fr. 80.– |



| Kreisgemeinden Transport | Preis |
|-----------------------------|-----------|
| 1 und 2 Ster | Fr. 40.– |
| 3 und 4 Ster | Fr. 50.– |
| 5 und 6 Ster | Fr. 100.– |

Bestelltalon

Talon abgeben oder senden an Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

bestellt Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

1x gefräst (50 cm)

2x gefräst (33,3 cm)

3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

Hauslieferung

abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kennen Sie die ...

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Es ist wieder Alltag eingekehrt in der neu renovierten Gemeindebibliothek Bachenbülach im ehrwürdigen Trottegebäude an der Dorfstrasse 24. Nach zweimonatiger Umbauphase konnte «unsere Bibli» am 26. August 2008 dem Publikum wieder geöffnet werden. Die moderne, helle und farbenfrohe Neugestaltung kommt durchwegs gut an und es macht uns Betreuerinnen noch mehr Freude, unsere «Kundschaft» – Kinder, Jugendliche und Erwachsene - in dieser schönen, nunmehr zweckmässig eingerichteten Lokalität begrüssen zu dürfen.

Mit dem neuen Mobiliar wird die bestmögliche Nutzung erzielt. Bilderbücher und Medien für das Erstlesealter haben jetzt einen idealen Standort direkt nebeneinander. Die neue Präsentation der Kinderkassetten, CD's und Hörbücher ist optimal. Auch die Jugendbelletristik hat nun genügend Platz, was für die Nutzung als Schulbibliothek besonders wichtig ist. Im Sachbuchbereich lädt ein heller Leseplatz zum verweilen ein.

Nutzung als Schulbibliothek

Im Vorfeld der Neugestaltung kamen Primarschulpflege und Gemeinderat überein, die Gemeindebibliothek auch als Schulbibliothek zu nutzen und entsprechend mit Medien auszubauen. Alle 3 bis 4 Wochen besuchen uns die Schulklassen von Bachenbülach regelmässig zur Bücherausleihe. Das sind für uns alle immer wieder abwechslungsreiche, lebhaftige Nachmittage. Jedes Schulkind kann bis zu 3 Bücher aussuchen, wobei die begleitenden Lehrpersonen individuell entscheiden, wie viele davon Lesebücher, Sachbücher oder Comics sein sollen. Falls ein Schüler bereits nach kurzer Zeit, seine Bücher gelesen hat, so kann er diese auch während den regulären Öffnungszeiten «austauschen».

Das Bibliotheksteam

Der Gemeinderat bestimmt und ernennt die Bibliothekskommission und deren LeiterIn. Seit einigen Jahren amten Franziska Brunner und Eva Fuchs als Mitglieder der selbständigen Biblio-



thekskommission sowie Daniela Di Noto als deren Präsidentin. Bindeglied zum Gemeinderat ist der Gemeindepräsident und für die Belange der Schulbibliothek wurde Elisabeth Schubiger von der Lehrerschaft und der Schulleitung delegiert.

Das Bibliotheksteam besorgt den Medieneinkauf im Rahmen des vorgegebenen Jahresbudgets selbständig. Um einen guten Überblick über Neuerscheinungen zu behalten, besuchen wir mehrmals jährlich Büchervorstellungen über Kinder- und Sachbücher sowie Belletristik. Zudem haben wir die Möglichkeit jährlich ca. 300 Bücher bei der Bibliomedia für unsere Bibliothek auszuleihen. Sollte für Ihr Bedürfnis einmal ein bestimmtes Buch in unserem Bestand fehlen, so können Sie einen so genannten Wunschzettel ausfüllen oder uns direkt danach fragen. Wir entscheiden dann, ob wir das Werk zukaufen wollen und werden Sie entsprechend orientieren.

Wir nehmen aber auch an Lesungen teil und besuchen die heute verlangten Ausbildungskurse und Fachtagungen. Es ist uns eine Herausforderung mitzuhelfen, dass Sie Ihr Unterhaltungs- und Informationsbedürfnis, aber auch Ihren Wissensdurst durch unsere vielfältigen Medien stillen können. Und selbstverständlich freut es uns ganz besonders, wenn wir in unserer schönen Gemeindebibliothek neue Gesichter begrüssen dürfen

Das Bibliotheksteam

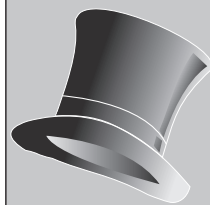
Eine Bank,
auf der
Sie sich
zurücklehnen
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Ihr Kaminfeger

Max Maag
8180 Bülach

044/860 39 54

Ihr Fachmann für...
Vorhänge und Vorhangsysteme,
Teppiche und Bodenbeläge,
Polstermöbel auffrischen
und neu beziehen.

Peter

fischli

8180 Bülach

Kasernenstrasse 7

Tel.: 044 860 12 53

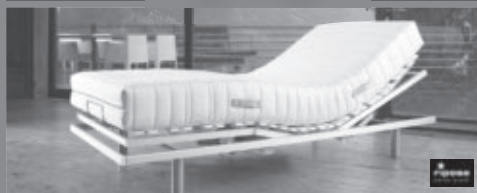
Fax: 044 860 85 56

E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Innendekorationen

10%

Rabatt auf das ganze Sortiment. Ausgenommen Nettoartikel.



Sonderschau

Probeliegen auf riposa-Matratzen mit Fachberatung.

www.frauenfelder.ch

Sonntag offen!

Einladung

Zum Tag der offenen Tür bei Möbel
Frauenfelder in Bachenbülach.

Am Wochenende vom 8. und 9. November
sind wir mit tollen Wohnideen für Sie da.

Samstag 9 – 17 Uhr | Sonntag 10 – 17 Uhr

Bachenbülach | Tel. 044 860 58 58
An der Autobahnausfahrt Bülach-Süd

möbel
Frauenfelder

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem
«Merkblatt für Inserate»
auf unserer Homepage unter
www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den
Inhalt der einzelnen Beiträge im
Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle

für kommerzielle Inserate
ITIN Publishing Factory AG,
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Telefon 044 872 52 50
andre.schmid@itin-publishing.ch
www.itin-publishing.ch

Kürzere Tage, kühlere Nächte, Zeit für geselliges Zusammensein!

Herzliche Einladung zum Fondueabend

Freitag, 14. November 2008 ab 18.00 Uhr
Mehrzweckhalle Bachenbülach



- ❖ Käsefondue
- ❖ Appenzeller Siedwurst
- ❖ Dessertbuffet

Margrith und Salvatore Fazzone werden Sie musikalisch unterhalten. Wir Frauen haben Seemannslieder geprobt und laden unsere Gäste herzlich ein, mitzusingen. Es verspricht ein fröhlicher Abend zu werden!

Kommen auch Sie mit Familie und Freunden. Wir freuen uns auf Sie!

